

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



26. Jahrgang | 302. Ausgabe

Samstag, 30. Januar 2015

Ausgabe 01/2015

Kinderfaschingsparty

Freitag, 6. Februar 2015, 16 bis 18 Uhr, Dreifeldhalle Stollberg



**Unbedingt mitbringen: kunterbunte Faschingslaune, Tanzwut,
Hingucker-Kostüm, Turnschuhe (zum Wechseln)**

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

wieder hat ein Jahr begonnen, ein altes sich geschlossen, die Weihnachtszeit hat uns alle ein wenig innehalten lassen. Verglichen mit weiten Teilen der Welt können wir uns glücklich schätzen, uns geht es so gut, wie selten Völkern vor uns. Es gibt keinen Krieg, keine gewaltsamen Konflikte, wir leben in einem Land ausgeprägten Wohlstands. Auch unsere Stadt hat sich im letzten Jahr hervorragend entwickelt. Mit der offiziellen Betriebsaufnahme der IAV am 5. Januar startet eine Unternehmensansiedlung, die in den nächsten fünf Jahren mehr als 1.000 Arbeitsplätze, einer der führenden deutschen Ingenieurgesellschaften im Bereich der Automobilentwicklung, in Stollberg etablieren wird. Unglaublich!! Forschung und Entwicklung in unserer kleinen Stadt. Diese Aussicht bietet uns Möglichkeiten für ein Wachstum unserer Bürgerschaft, unsere Kinder können sich künftig auf Ingenieurberufe vorbereiten und ihren eigenen Weg weiter in der Heimat, bei Familie und Freunden planen. Die Lohnentwicklung am Standort Stollberg wird aufwärts gehen, denn gute Gehälter in unseren Unternehmen strahlen auch auf andere Branchen aus, mehr und mehr Arbeitnehmer aus den Unternehmen als Wohnbürger unserer Stadt erhöhen die Kaufkraft im Ort, stärken unsere Vereine, beleben Gastronomie und Handel, schaffen Bedarf im Bereich verschiedener Dienstleistungen.

Die Hauptaufgabe des städtischen Rates und der Verwaltung wird darin liegen, die Unternehmensansiedlungen weiter zu begleiten. Derzeit bereiten wir mit dem Straßenbauamt den Umbau der Kreuzung Auer Straße/Ortsumfahrung in der ersten Ausbaustufe vor, um den Verkehrsfluss im Gewerbegebietsteil der IAV-Ansiedlung auf insgesamt künftig bis zu 2.000 Arbeitnehmer für die vier dort ansässigen Betriebe zu optimieren. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen

wird der Ausbau der Citybahn-Strecke mit direktem Anschluss der Gewerbegebiete vorbereitet. Unsere Stadt ist mittlerweile eine der wichtigsten Wachstumsmotoren unserer Region!

Gleichzeitig muss es natürlich darum gehen, auch unmittelbare Vorteile für unsere Stadt zu verfolgen. Ein attraktiver Wohnort stärkt Bürgerschaft und Unternehmen, denn junge, gut ausgebildete Bewerber rücken immer deutlicher Lebensqualität für ihre Familie in den Vordergrund ihrer Arbeitsplatzwahl. Gleichzeitig dient die höhere Attraktivität unserer Stadt allen Bürgern.

Natürlich muss alles bezahlbar sein. Dazu dient auch die Neugliederung unserer städtischen Gesellschaften, die zukünftig flexibler, gleichzeitig aber in engerem Rahmen tätig sein werden. Wenn wir uns dem Anspruch stellen, die sich uns bietenden Spielräume auch nutzen zu wollen, müssen wir unsere Ressourcen deutlich bedachter und konzentrierter einsetzen.

In der Aussicht auf das kommende Jahr lässt sich zusammenfassen, dass unsere Bürgerschaft in den vergangenen Jahrzehnten optimale Voraussetzungen für unsere Zukunft geschaffen hat. Um im Sinne Goethes zu sprechen: "Was Du ererbt von Deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen!" - knüpfen wir an diese Vorleistungen an und gestalten wir unsere Stadt weiter!

Glück auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister

Nachruf

Wir trauern um **Reina Löchel, Stellvertretende Bürgermeisterin,**



die am 05.01.2015 im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit, dennoch plötzlich von uns gegangen ist.

Viele unserer Bürgerinnen und Bürger haben Reina Löchel als eine Frau erlebt, die immer Menschen um sich brauchte und Menschen um sich hatte. Sie war die Mitte ihrer großen Familie. Ihr Haus glich einem Taubenschlag, stets Ein- und Ausgang für Menschen, die einfach reden, zuhören oder nur da sein wollten.

Reina Löchel war seit 1994 Stadträtin und hat seit 2004 als stellvertretende Bürgermeisterin stets die Grußworte der Stadt an die Bürgerschaft überbracht und bis zum Ausbruch ihrer Krankheit viele Stunden im Gespräch mit den Jubilaren verbracht.

Reina hat es verstanden, sehr viele Menschen für unsere Stadt und unsere Bürgerschaft zu inspirieren, ihr Interesse an den Menschen um sich herum auf andere zu übertragen und ihre Wärme als einen Wert für das Zusammenleben unserer Bürgerschaft erlebbar zu machen.

Sie wollte oft denen ihre Stimme leihen, die sie ohne Fürsprecher sah. Dennoch war ihre Fürsprache nie politisch, sondern stets menschlich und aus persönlicher Überzeugung heraus getragen.

Wenn ein Mensch geht, gibt es immer Schmerz und Lücke, weil er in Verbindung mit anderen Menschen stand. Hier gab es vielfältige Berührung, so gibt es vielfältigen Schmerz und vielfältige Lücken.

Reina Löchel wird auch in den kommenden Jahren weiter Einfluss auf die Gestaltung unserer Stadt haben, denn es ist ihr gelungen, durch ihre Art und ihre Person ihr Denken zu einem Teil unseres Denkens werden zu lassen. Auch das ist eine Form des Weiterlebens einer Bürgerin in ihrer Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft unserer Stadt verliert in Reina Löchel eine Mitbürgerin, deren alltägliche Tätigkeit immer auch auf die Gemeinschaft der Stadt ausgerichtet war. Sie war stets bestrebt, sich für ihre Mitmenschen einzusetzen und im Sinne unserer Bürger eine gute Entwicklung der Stadt zu unterstützen. In diesem Gedenken werden wir sie dankbar behalten, dankbar für ihre Tatkraft, ihr Engagement und ihre Herzlichkeit.

Die Bürgerschaft, der Stadtrat und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Stollberg trauern gemeinsam mit der Familie um eine Bürgerin, die sich für unsere städtische Gemeinschaft in vieler Hinsicht sehr verdient gemacht hat.

Marcel Schmidt, Oberbürgermeister
Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg
Belegschaft der Stadtverwaltung Stollberg



AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 940
Fax:	(03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de	

■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 22 37
Fax	(03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de	

■ Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH, Albrecht-Dürer-Str. 85

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 93230

■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 15.12.2014 beschlossen:

- Satzung über die Entschädigung und Würdigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST14/101
- Beschluss über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 22 der Stadt Stollberg – „Gewerbegebiet Nr. IV – Vorsorgestandort“ – Abwägung der Bedenken und Hinweise der Nachbargemeinden, Träger öffentlicher Belange sowie Bürger
Vorlagen-Nummer: ST14/102
- Satzung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 22 der Stadt Stollberg – „Gewerbegebiet IV – Vorsorgestandort“
Vorlagen-Nummer: ST14/103
- Beschluss über die Mitgliedschaft der Stadt Stollberg in der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Vorlagen-Nummer: ST14/110
- Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Städtische Dienstleistungen Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST14/104
- Wirtschaftsplan 2015 – 2019 der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Vorlagen-Nummer: ST14/105
- Bestellung der SLT Treuhand GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 des Eigenbetriebes Städtische Dienstleistungen Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST14/109
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Großen Kreisstadt Stollberg und der Gemeinde Niederdorf über zusätzlichen Kostenersatz für die Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
Vorlagen-Nummer: ST14/108
- Eingliederung der Gemeinde Niederwürschnitz in die Stadt Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST14/107
- Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Stollberg und der Gemeinde Niederwürschnitz zur Übertragung der Schulträgerschaft
Vorlagen-Nummer: ST14/112
- Beschluss des Stadtrates zur Annahme einer Geldzuwendung für die Grundschule Albrecht-Dürer
Vorlagen-Nummer: ST14/111
- Verkauf des Grundstückes Flurstück 357/1 der Gemarkung Gablenz
Vorlagen-Nummer: ST14/113

■ Folgende Vorlage wurde im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete der Stadt Stollberg am 05.01.2015 beschlossen:

- Beschluss über die Vergabe von Straßennamen für die Erschließungsstraßen des Bebauungsplanes Nr. 9/3 der Stadt Stollberg – Erste Erweiterung Wohngebiet „Hohe Straße“ – Planteil A
Vorlagen-Nummer: ST14/100

■ Folgende Vorlage wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete der Stadt Stollberg am 05.01.2015 beschlossen:

- Grundstücksregulierung und Verkauf einer Teilfläche von 60 m² aus dem Flurstück 15/84 der Gemarkung Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/003

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum **Stadtrat am 02.02.2015 um 17:30 Uhr**, Sitzungssaal und zum **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 16.02.2015 um 15:30 Uhr**, Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

■ Anmerkungen zum Beschluss des Stadtrates zur Priorisierung des Winterdienstes im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege

Der im städtischen Anzeiger Nr. 12 veröffentlichte Beschluss des Rates zur Schneeberäumung auf öffentlichen Straßen hat zu einiger Resonanz von Anwohnern der Straßenkategorie „D“ geführt. Aus diesem Grunde bietet sich ein kurzer Kommentar an: der Inhalt des Beschlusses stellt nahezu vollumfänglich lediglich das klar, was in der Vergangenheit übliche Praxis war. Bei erheblichem Schneefall können faktisch nicht alle Straßen im Stadtgebiet geräumt werden. Die Mitteilung im Anzeiger diente also dazu, die Bürgerschaft darüber aufzuklären, welche Straßen in diesem Falle nicht geräumt werden können. Da unsere Region künftig wahrscheinlich nicht von starken Wintern betroffen sein wird, wird der Winterdienst bei gelegentlichem Schneefall den dann bereits niedergefahrenen Schnee in dieser Straßenkategorie nicht räumen. Sollte allerdings bei andauerndem Schneefall die Auslastung der städtischen Gesellschaften es zulassen, werden in solchen Ausnahmefällen auch die Straßen der Kategorie D so geräumt, dass sie befahrbar sind.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 02, Jahrgang 2015 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, dem 28.02.2015**. Beiträge hierfür sind spätestens **Dienstag, dem 17.02.2015**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der **17.02.2015**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 03722 505090, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/940.

■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg 31.01.2015

Schmidt

Oberbürgermeister



(Dienstsiegel)



■ Satzung über Entschädigung und Würdigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Stollberg

Auf Grundlage des § 4 der SächsGemO vom 18.03.2003, SächsGVBl. S. 55, § 62 und § 63 des SächsBRKG vom 24. Juni 2004, zuletzt geändert am 15. September 2012 sowie § 13 und § 14 der SächsFwVO vom 21. Oktober 2005, zuletzt geändert am 15. September 2012, beschließt der Stadtrat der Stadt Stollberg am 15.12.2014 folgende Satzung.

Inhalt

- § 1 Entschädigung von Funktionsträgern
- § 2 Entschädigung bei Einsätzen
- § 3 Entschädigung bei Arbeits-, Ausbildungs- und Sonderdiensten
- § 4 Entschädigung bei Bereitschaftsdiensten
- § 5 Entschädigung bei Brandsicherheitswachen

- § 6 Entschädigung bei Dienstreisen
- § 7 Ersatz von Verdienstausschlag
- § 8 Würdigung langjähriger aktiver Mitgliedschaft
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Entschädigung von Funktionsträgern

- (1) Gemäß § 63 Abs. 1 Satz 2 SächsBRKG steht den Leitern von Freiwilligen Feuerwehren, deren Stellvertretern, und anderen Feuerwehrdienstleistenden, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten, eine Aufwandsentschädigung zu. Die Höchstsätze der Entschädigung bestimmen sich nach § 13 SächsFwVO.
- (2) Wehrleiter und stellvertretende Wehrleiter der Stollberger

Feuerwehren, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten, erhalten entsprechend ihres Tätigkeitsumfangs folgende Entschädigungssätze:

Stadtwehrleiter	monatlich	175,00 EUR
1. stv. Stadtwehrleiter	monatlich	30,00 EUR
2. stv. Stadtwehrleiter	monatlich	25,00 EUR

Ortswehrleiter Stollberg	monatlich	100,00 EUR
1. stv. Ortswehrleiter Stollberg	monatlich	20,00 EUR
2. stv. Ortswehrleiter Stollberg	monatlich	15,00 EUR

Ortswehrleiter Gablenz	monatlich	70,00 EUR
1. stv. Ortswehrleiter Gablenz	monatlich	15,00 EUR
2. stv. Ortswehrleiter Gablenz	monatlich	10,00 EUR

Ortswehrleiter Oberdorf	monatlich	70,00 EUR
1. stv. Ortswehrleiter Oberdorf	monatlich	15,00 EUR
2. stv. Ortswehrleiter Oberdorf	monatlich	10,00 EUR

Ortswehrleiter Beutha	monatlich	70,00 EUR
1. stv. Ortswehrleiter Beutha	monatlich	15,00 EUR
2. stv. Ortswehrleiter Beutha	monatlich	10,00 EUR

Nimmt ein Stellvertreter die Aufgaben des Wehrleiters in vollem Umfang wahr, erhält er ab dem dritten Tag der Vertretung für die Zeit der eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Wehrleiter. Analog vermindert sich im Vertretungsfall die Entschädigungshöhe für den vertretenen Wehrleiter. Diese Entschädigung wird für jeden Tag der Vertretung in Form eines Dreißigstels des Monatsentschädigungssatzes nach Absatz 1 berechnet und auf den nächsten vollen Euro-Betrag aufgerundet.

- (3) Gerätewarte und Beauftragte, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten, erhalten folgende Entschädigung:

Technik-Gerätewarte:

OF Stollberg - Gerätewart 1	monatlich	50,00 EUR
OF Stollberg - Gerätewart 2	monatlich	50,00 EUR
OF Gablenz	monatlich	35,00 EUR
OF Oberdorf	monatlich	35,00 EUR
OF Beutha	monatlich	35,00 EUR

Atemschutz-Gerätewarte bzw. Beauftragte:

OF Stollberg	monatlich	50,00 EUR
OF Gablenz	monatlich	35,00 EUR
OF Oberdorf	monatlich	35,00 EUR
OF Beutha	monatlich	35,00 EUR

Digitalfunk-Beauftragter:

SF Stollberg	monatlich	50,00 EUR
--------------	-----------	-----------

Schlauchpflege-Beauftragter:

SF Stollberg	monatlich	25,00 EUR
--------------	-----------	-----------

Sicherheits-Beauftragte:

OF Stollberg	monatlich	15,00 EUR
OF Gablenz	monatlich	10,00 EUR
OF Oberdorf	monatlich	10,00 EUR
OF Beutha	monatlich	10,00 EUR

Nimmt ein Kamerad mit entsprechender Qualifikation die Aufgaben des eigentlichen Gerätewarts bzw. Beauftragten in Vertretung wahr, so erhält er ab dem dritten Tag der Vertretung für diesen Zeitraum eine Entschädigung in gleicher Höhe wie der bestellte Gerätewart bzw. Beauftragte. Analog vermindert sich im Vertretungsfall die Entschädigungshöhe für den vertretenen Gerätewart bzw. Beauftragten.

Diese Entschädigung wird für jeden Tag der Vertretung in Form eines Dreißigstels des Monatsentschädigungssatzes berechnet und auf den nächsten vollen Euro-Betrag aufgerundet.

- (4) Jugendfeuerwehrwarte, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten, erhalten folgende Entschädigung:

OF Stollberg	monatlich	50,00 EUR
OF Gablenz	monatlich	50,00 EUR
OF Oberdorf	monatlich	50,00 EUR
OF Beutha	monatlich	50,00 EUR

Nimmt ein Kamerad mit Jugendfeuerwartbefähigung (absolvierte Ausbildung Jugendfeuerwehrarbeit) die Aufgaben des eigentlichen Jugendwarts in Vertretung wahr, so erhält er ab dem dritten Tag der Vertretung für diesen Zeitraum eine Entschädigung in gleicher Höhe wie der bestellte Jugendwart. Analog vermindert sich im Vertretungsfall die Entschädigungshöhe für den vertretenen Jugendwart. Diese Entschädigung wird für jeden Tag der Vertretung in Form eines Dreißigstels des Monatsentschädigungssatzes berechnet und auf den nächsten vollen Euro-Betrag aufgerundet.

- (5) Die Ortswehrleiter sind für die Nachweisführung zur Abrechnung der ausgeübten Funktionen verantwortlich.
- (6) Die Auszahlung der Entschädigung von Funktionsträgern erfolgt halbjährlich.

§ 2 Entschädigung bei Einsätzen

- (1) Bei der Teilnahme an Feuerwehreinsätzen und Einsatzübungen werden den Einsatzkräften je Alarmeinsatz 2,50 EUR Entschädigung gezahlt. Es bleibt unberührt, ob die Einsatzkräfte tatsächlich auf Einsatzfahrzeugen ausrücken oder in Bereitstellung am Gerätehaus verbleiben.

- (2) Zur Sicherung der Einsatzbereitschaft und zur Abwendung von gesundheitlichen Schäden während und nach Alarmeinsätzen, wird jeder ausgerückten Einsatzkraft eine Verpflegung an der Einsatzstelle oder im Gerätehaus gereicht:

- bei Einsätzen von mehr als 2 Stunden Dauer im Wert von 2,50 EUR
- bei Einsätzen von mehr als 6 Stunden Dauer im Wert von 7,50 EUR.

Die Entscheidung über das Erfordernis einer Einsatzverpflegung trifft der zuständige Einsatzleiter der Stadtfeuerwehr Stollberg.

- (3) Auf der Grundlage des § 63 Abs. 1 S. 1 und 2 SächsBRKG i. V. mit § 21 Abs. 1, 2 und 4 SächsGemO gewährt die Stadt Stollberg Einsatzkräften, die besonders hohe Verantwortung im Einsatzdienst übernehmen, folgende Entschädigungen:

Verbandsführer	jährlich	48,00 EUR
Zugführer	jährlich	36,00 EUR
Gruppenführer	jährlich	24,00 EUR
Maschinisten	jährlich	12,00 EUR.

Die Ausübung der Funktion „Maschinist“ wird unabhängig von Führungsfunktionen entschädigt. Führungskräfte (ab Gruppenführer) müssen für den Entschädigungszeitraum vom Oberbürgermeister der Stadt Stollberg bestellt sein und erhalten je nach Qualifikation ausschließlich für die höchste Einsatzfunktion eine Entschädigung.

Kann aufgrund langzeitiger Abwesenheit oder Nichtbestellung eine Einsatzfunktion nicht das gesamte Jahr wahrgenommen werden, so erhält der Funktionsträger für jeden voll einsatzbereiten Monat ein Zwölftel des Jahresbetrages.

- (4) Einsatzbereite Atemschutzgeräteträger erhalten, unabhängig von anderen Entschädigungszahlungen, für den erheblichen Mehraufwand an Maßnahmen zur stetigen Förderung und Erhaltung ihres Gesundheits- und Fitnesszustands jährlich 100,00 EUR.

Ein Atemschutzgeräteträger ist einsatzbereit, wenn alle Anforderungen laut FwDV 7 erfüllt sind.

Ist die persönliche Einsatzfähigkeit des Atemschutzgeräteträgers nicht das gesamte Jahr gegeben, so erhält der Atemschutzgeräteträger für jeden voll einsatzbereiten Monat ein Zwölftel des Jahresbetrages. Die Jahressumme wird auf den nächsten vollen Euro-Betrag aufgerundet.

- (5) Die Ortswehrleiter sind für die Nachweisführung zur Abrechnung der geleisteten Einsätze, der ausgeübten Funktionen im Einsatz sowie der Einsatzbereitschaft als Atemschutzgeräteträger verantwortlich.
- (6) Die Auszahlung der Entschädigung für Einsätze erfolgt jährlich. Ausgenommen davon erfolgt die Abrechnung der Einsatzverpflegung umgehend nach Einreichung der originalen Rechnungen.

§ 3 Entschädigung bei Arbeits-, Ausbildungs- und Sonderdiensten

- (1) Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie der Alters- und Ehrenabteilungen erhalten bei aktiver Dienstteilnahme pro Ausbildungs- bzw. Arbeitsdienst nach Dienstplan folgende Entschädigungen:
- | | |
|-----------------------|-----------|
| pro Ausbildungsdienst | 2,50 EUR |
| pro Arbeitsdienst | 2,50 EUR. |
- (2) Für die externe Ausbildungsteilnahme an Lehrgängen der feuerwehrtechnischen Zentren des Erzgebirgskreises erhalten die Teilnehmer folgende Verpflegungskostenpauschale:
- | | |
|--------------------|-----------|
| pro Ausbildungstag | 5,00 EUR. |
|--------------------|-----------|
- Für die externe Ausbildungsteilnahme an Lehrgängen der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule trägt der Freistaat Sachsen die Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Dienstreisekosten für Fahrten zu externen Ausbildungsstätten werden gemäß § 6 erstattet.
- (3) Für die Teilnahme an Sonderdiensten, welche über den Dienstplan hinaus vom Oberbürgermeister, Stadt- oder Ortswehrleiter angewiesen werden können, erhalten die Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie der Alters- und Ehrenabteilungen folgende Entschädigung:
- | | |
|------------------|-----------|
| pro Sonderdienst | 2,50 EUR. |
|------------------|-----------|
- (4) Die Ortswehrleiter sind für die Nachweisführung zur Abrechnung der geleisteten Dienste verantwortlich.
- (5) Die Auszahlung der Entschädigung für Arbeits-, Ausbildungs- und Sonderdienste erfolgt jährlich.

§ 4 Entschädigung bei Bereitschaftsdiensten

- (1) Zur Sicherung der Einsatzbereitschaft des überörtlich ausrückenden Drehleiterfahrzeugs erhalten qualifizierte Drehleitermaschinenisten und speziell ausgebildete Atemschutzgeräteträger im Bereitschaftsdienst folgende Entschädigung:
- | | |
|----------------------|-----------|
| pro Bereitschaftstag | 5,00 EUR. |
|----------------------|-----------|
- Die entschädigungsfähige Mannschaftsstärke für das Drehleiterfahrzeug beträgt drei Einsatzkräfte.
- (2) Zur Absicherung der allgemeinen Einsatzbereitschaft an den Feiertagen: Neujahr, Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt und den Pfingstfeiertagen erhalten ehrenamtlich Tätige in den Ortsfeuerwehren für Sonderbereitschaftsdienste folgende Entschädigung:
- | | |
|----------------------|-----------|
| pro Bereitschaftstag | 5,00 EUR. |
|----------------------|-----------|
- Der Sonderbereitschaftsdienst stellt eine notwendige Grundbesetzung der wichtigsten Einsatzfahrzeuge dar. Daher sind die entschädigungsfähigen Mannschaftsstärken in den Ortsfeuerwehren wie folgt begrenzt:
- | | |
|--------------|--------------------------|
| OF Stollberg | maximal 15 Einsatzkräfte |
| OF Gablenz | maximal 9 Einsatzkräfte |
| OF Oberdorf | maximal 9 Einsatzkräfte |
| OF Beutha | maximal 9 Einsatzkräfte. |
- (3) Die Ortswehrleiter sind für die Nachweisführung zur Abrechnung der geleisteten Sonderbereitschaftsdienste verantwortlich.
- (4) Die Auszahlung der Entschädigung für Bereitschaftsdienste erfolgt vierteljährlich.

§ 5 Entschädigung bei Brandsicherheitswachen

- (1) Für die Durchführung von Brandsicherheitswachen erhalten Wachhabende und Sicherheitsposten folgende Entschädigung:
- | | |
|------------|------------|
| pro Stunde | 10,00 EUR. |
|------------|------------|

- (2) Der wachhabende Gruppenführer ist für die Nachweisführung zur Abrechnung der geleisteten Brandsicherheitswache verantwortlich. Die Abrechnung erfolgt stündlich. Angefangene Stunden werden aufgerundet.
- (3) Die Auszahlung der Entschädigung für Brandsicherheitswachen erfolgt umgehend nach Einreichung der Brandsicherheitswachen-Abrechnung.

§ 6 Entschädigung bei Dienstreisen

- (1) Dienstreisekosten werden nach den gültigen Bestimmungen des Sächsischen Reiskostengesetzes (SächsRKG) vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S.866, 876), geändert durch Verordnung vom 3. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 566), in Verbindung mit dem Beschluss ST10/115 der Stadt Stollberg zur Festlegung der Wegstreckenentschädigung bei dienstlicher Nutzung von Privatfahrzeugen vom 29.09.2010 erstattet.
- (2) Grundsätzlich sind für Dienstreisen vorrangig Dienstfahrzeuge zu nutzen. Ist die Nutzung von Dienstfahrzeugen bei der Teilnahme an Lehrgängen oder für sonstige Dienstfahrten nicht möglich, so werden Fahrten mit privaten Kraftfahrzeugen entsprechend dem Abs. 1 erstattet.
- (3) Sechs Werktage vor Antritt einer Dienstreise ist ein entsprechender Antrag durch die Stadtverwaltung genehmigen zu lassen.
- (4) Zur Nachweisführung sind der genehmigte Dienstreiseauftrag sowie das Formular zur Erklärung der gefahrenen Dienstreisstrecke einzureichen.
- (5) Die Auszahlung der Entschädigung für Dienstreisekosten erfolgt umgehend nach Einreichung der in Absatz 4 genannten Dokumente.

§ 7 Ersatz von Verdienstaussfall

- (1) Die Pflicht zur Erstattung des Verdienstaussfalls im Feuerwehrdienst ergibt sich gemäß § 62 SächsBRKG.
- (2) Arbeitgeber erhalten, nach Berechnung und Bescheinigung des Verdienstaussfalls ihres ehrenamtlich tätigen Arbeitnehmers, das Arbeitsentgelt oder die Dienstbezüge, einschließlich Nebenleistungen und Zulagen, welche die Arbeitnehmer ohne Teilnahme am Feuerwehrdienst erhalten hätten.
- (3) Beruflich Selbstständige bekommen als Nicht-Arbeitnehmer gemäß § 14 Abs. 1 SächsFwVO den Verdienstaussfall mit höchstens 24,00 EUR pro Stunde erstattet. Angefangene Stunden werden als volle Stunden angerechnet. Pro Tag wird der Verdienstaussfall für höchstens zehn Stunden erstattet. Die Höhe über den Verdienstaussfall ist gemäß § 14 Abs. 2 SächsFwVO glaubhaft zu machen.
- (4) Für den Ersatz des Verdienstaussfalls ist ein Antrag auf Erstattung von Verdienstaussfall im Feuerwehrdienst innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Freistellung einzureichen.
- (5) Die Auszahlung von Verdienstaussfall erfolgt umgehend nach Einreichung des in Absatz 4 genannten Antrags.

§ 8 Würdigung langjähriger aktiver Mitgliedschaft

- (1) Die Stadt Stollberg gewährt, zusätzlich zu den Zuwendungen des Freistaats Sachsen, Dienstjubiläumszuwendungen im Rahmen einer Würdigungsveranstaltung. Ehrenamtliche Angehörige der Stollberger Feuerwehren erhalten für die langjährig geleistete Arbeit folgende Zuwendungen:
- für 10 Jahre eine Urkunde, ein Blumenpräsent und 125,00 EUR
 - für 25 Jahre eine Urkunde, ein Blumenpräsent und 250,00 EUR
 - für 40 Jahre eine Urkunde, ein Blumenpräsent und 500,00 EUR
 - für 50 Jahre eine Urkunde, ein Blumenpräsent und 750,00 EUR
 - für 60 Jahre eine Urkunde, ein Blumenpräsent und einen Präsentkorb im Wert von 150,00 EUR und 100,00 EUR
 - für 70 Jahre eine Urkunde, ein Blumenpräsent und einen Präsentkorb im Wert von 150,00 EUR und 100,00 EUR

Die Auszahlung von Dienstjubiläumsszuwendungen erfolgt umgehend nach der jährlichen Würdigungsveranstaltung.

- (2) Ehrenamtliche Angehörige der Stollberger Feuerwehren erhalten, über die in Absatz 1 genannten Auszeichnungen hinaus, zum 50., 60. und 70. Geburtstag sowie nachfolgend aller fünf Jahre persönliche Glückwünsche und ein Blumenpräsen. Die Überreichung erfolgt durch den Oberbürgermeister und die Stadtwehrleitung der Stadt Stollberg.

§ 9 In-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
 (2) Gleichzeitig treten die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg BV ST 13/006 sowie der Beschluss über die Würdigung für langjährige aktive Arbeit in den Freiwilligen Feuerwehren Stollberg, Gablenz, Oberdorf und Beutha sowie über Verpflegungssätze bei Einsätzen BV ST 01/112 außer Kraft.

Stollberg, den 16.12.2014




Siegel

M. Schmidt, Oberbürgermeister

Abkürzungsverzeichnis

- FwDV – Feuerwehr-Dienstvorschrift
- OF – Ortsfeuerwehr
- SächsBRKG – Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- SächsFwVO – Sächsische Feuerwehrverordnung
- SächsGemo – Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
- SächsGVBl – Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
- SächsRKG – Sächsisches Reisekostengesetz
- SF – Stadtfeuerwehr
- stv. – stellvertretender

DER BÜRGERSERVICE INFORMIERT

Gewerbebeanmeldungen

Folgendes neu angemeldete Gewerbe, das mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Bechstein, Melanie	Gablenz August-Bebel-Straße 51 09366 Stollberg	Grafik- und Mediendesigner, Digital und Printmedien (Anbieten), Grafik und Layout (Gestaltung), Webdesign, Fotobearbeitung, Autobeschriftung/Folierung

**Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro
 (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 09.01.2015**

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
79/14	Stollberg, LIDL	Ring
80/14	Stollberg, Bürgergarten	Haarspange (gefälscht)
81/14	Stollberg, Bürgergarten	diverse Kinderbücher
82/14	Stollberg, Arztpraxis Dr. Colditz	Brosche
83/14	Stollberg, Arztpraxis Dr. Colditz	Stockschirm
84/14	Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße	blauer Rucksack mit Inhalt
87/14	Stollberg, Kreuzung Zwickauer Straße	Fotoapparat

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S42/14	Stollberg, Nördlinger Straße 26	6 Schlüssel mit Schlüsseltasche
S44/14	Stollberg, Bürgergarten	Autoschlüssel
S46/14	Stollberg, Rathausstraße, Höhe Sparkasse	
		4 Schlüssel am Schlüsselband
S01/15	Stollberg, Schillerplatz	1 Schlüssel am Schlüsselband

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Zur Information: In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

**Verwaltungsgemeinschaft Stollberg/Erzgeb. –
 Niederdorf**

Öffentliche Bekanntmachung über Widerspruchsrechte nach dem Sächsischen Meldegesetz in der Neufassung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388)

Nach § 30 Abs. 2 und § 33 Abs. 2 Sächs. Meldegesetz ist es gestattet, aus dem Melderegister folgende Auskünfte zu erteilen:

- a) Presse, Rundfunk oder andere Medien dürfen über Alters- und Ehejubilare Namen, Doktorgrad und Anschriften erhalten (Altersjubiläum ab 70. Geburtstag/Ehejubiläum ab goldene Hochzeit).
- b) Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften erhalten neben den Daten ihrer Mitglieder auch Daten von Familienmitgliedern, die einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Diesen Auskunftserteilungen unter den oben aufgeführten Buchstaben kann ohne nähere Begründung bis auf Widerruf widersprochen werden.

Bei Widerspruch im Falle a) kann der Übermittlung des Ehejubiläums nur durch beide Ehegatten widersprochen werden.

Im Falle des Widerspruches unter Buchstabe b) gilt dies jedoch nicht, wenn Daten für die Erhebung der Kirchensteuer weitergegeben werden müssen.

Entsprechende Anträge sind an die Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten.

■ Betriebsstart IAV GmbH in Stollberg, Entwicklungszentrum Chemnitz/Stollberg (Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr)

Am 05.01.2015 um 07:00 Uhr wurde der erste Mitarbeiter der IAV am neuen Stollberger Standort vom Geschäftsführer Herrn Dr. Singer und unserem Oberbürgermeister begrüßt.

Begleitet wurde dieser Empfang von Vertretern des Fördervereines Turnhalle Mitteldorf, Herrn Lothar Meyer und Herrn Dirk Bergauer sowie den Schulleitern sowie Schülern des Stollberger Gymnasiums, Frau Kerstin Lange und Herrn Steffen Wurm von der Stoll-

berger Altstadtschule. Anlässlich der Betriebseröffnung erhielten der Förderverein und die beiden Schulen von Herrn Dr. Singer Spenden überreicht.

Die Stadt Stollberg bedankt sich auch für diese symbolische Geste der Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und Vereinen und den Kindern unserer Stadt.



FEUERWEHR ++++ TICKER ++++ FEUERWEHR

■ Termine 2015 aller Ortsfeuerwehren

Datum	Veranstaltung
27.02.2015	Jahreshauptversammlung aller Ortsfeuerwehren im Bürgergarten
30.04.2015	Hexenfeuer (alle Ortsfeuerwehren), Maibaum setzen auf dem Hauptmarkt (OF Stollberg)
25.07.2015	Dorf- und Vereinsfest, OF Oberdorf
15.08.2015	Hoffest, OF Stollberg
11./12.09.2015	Wochenendlehrgang aller Ortsfeuerwehren
07.11.2015	Würdigungsveranstaltung im Bürgergarten



■ Oberdorfer Wintergrillen auch ohne Winterwetter erfolgreich

„Do müß' mor dies' Gahr wieder hie, n Gliehwein trinken un e Würschtl assn“ – das sagten sich viele Oberdorfer am zweiten Januarwochenende. Das traditionelle Wintergrillen stand wieder an. Am 10. 01. 2015 hatten alle Oberdorfer die Gelegenheit das neue Jahr mit einem kleinen Plausch am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Oberdorf einzuläuten.

Trotz des stürmischen Wetters machten sich zahlreiche Besucher auf den Weg. Am Lagerfeuer, welches teilweise durch eigens mitgebrachte Weihnachtsbäume gefüttert wurde, konnte das

vergangene Jahr ausgewertet werden. Dabei wurden wärmender Glühwein und leckere Bratwürste verzehrt. Für viele ist es alljährlich eine prächtige Abwechslung zum Weihnachtsbraten und Neujahrskarpfen der vergangenen Wochen. Die Ortsfeuerwehr, der Feuerwehrverein und der Ortschaftsrat Oberdorf bedanken sich hiermit bei allen Helfern, die zum positiven Gelingen des kleinen aber gemütlichen Festes beigetragen haben. Besonderer Dank geht an die Jugendfeuerwehr Oberdorf für das Grillen.

Hast auch du Lust, dich in der Ortsfeuerwehr Oberdorf oder in der Jugendfeuerwehr mit einzubringen, dann komm einfach zu einem unserer Dienste ans Gerätehaus (Termine unter www.ffw-stollberg.de) oder schreibe eine Mail an: stadtwehrleiter@stollberg-erzgebirge.de

■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 03722/50509-0, Fax: 03722/50509-22, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

■ Veranstaltungskalender 2015

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf

Januar

- **31.01.**
Jugend musiziert (reserviert)
Bürgergarten
- **31.01., 14.00–15.45 Uhr,
16.00–17.00 Uhr**
Informationsveranstaltung mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung (Numismatischer Verein Stollberg e.V.)
Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Das Münzsystem der frühen römischen Kaiserzeit“
Gasthof „Zur Post“ Meinersdorf
- **31.01., 19.30 Uhr**
„Güllen – no exit“ (frei nach „Der Besuch der alten Dame“) – Theater für Erwachsene mit der Schaubühne Magdeburg
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **31.01.**
Tag der offenen Tür
Carl-von-Bach-Gymnasium

Februar

- **01.02.**
Jugend musiziert (reserviert)
Bürgergarten
- **02.02., ab 16.00 Uhr**
Lichtmess – die Pyramide wird angehalten
Hauptmarkt
- **01.02., ab 16.30 Uhr**
Pyramide anhalten
Festplatz, Niederdorf
- **03.02., 14.00 Uhr**
gemeinsames Musizieren im Volksmusikkreis
das dürer
- **03.02., 19.00 Uhr**
„Nepal/Anapurna Teil 2“ – Vortrag von Hans Harzt
Stadtbibliothek
- **03.02., 16.00–18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“
- **06.02., 16.00 bis 18.00 Uhr**
Kinderfasching
Dreifeldhalle

- **06.02., Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr**
Markus Maria Profitlich: HALBZEIT – gibt es ein Leben nach dem Fünfzigsten?
Bürgergarten
- **07.02., Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr**
Whisky-Seminar mit Verkostung
Kultur-Bahnhof
- **07.02., Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr**
Veronika Fischer & Band
Bürgergarten
- **07.02.**
Jugendfasching der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V.
Turnhalle Mitteldorf
- **08.02., Einlass: 13.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr**
„Darf ich bitten“ – Tanztee mit Manfred Vogel
Bürgergarten
- **08.02., 14.00–18.00 Uhr**
Familiensonntag „Alles rund ums Herz“ – Gestalterisches für den Valentinstag
Kulturkreis
- **08.–15.02.**
„Am Anfang war der Schuh“ – Frauenaktionswoche des Kulturkreises Stollberg e.V.
Kulturkreis
- **09.02., 10.00 Uhr**
„Sechse kommen durch die ganze Welt“ – Kinder- und Jugendtheaters BURATTINO Stollberg
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **10.02., 16.00–18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“

- **11.02., 15.00–18.00 Uhr**
„Kulturcafé“ – der (Vor)Lesenachmittag für Märchenfreunde
Kulturkreis
- **12.02., 20.00 Uhr**
11. Weiberfasching – Faschingsveranstaltung der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V.
Turnhalle Mitteldorf
- **13.02., 10.00 Uhr**
„Die Prinzessin und der Schweinehirt“ – Kinder- und Jugendtheaters BURATTINO Stollberg
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **14.02., 20.00 Uhr**
Faschingsveranstaltung der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V.
Turnhalle Mitteldorf
- **16.02.**
„Märchenzauber aus 1.000 und einer Nacht“ – interkultureller Faschingstrubel für große und kleine Aladins
Kulturkreis
- **17.02.**
„Märchenzauber aus 1.000 und einer Nacht“ – interkultureller Faschingstrubel für große und kleine Aladins
Kulturkreis
- **17.02., 16.00–18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“
- **24.02., 16.00–18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“
- **27.02., 20.00 Uhr**
Lichtfilmabend im Lutherhaus – die junge Gemeinde lädt zu ausgewählten Filmen ein
Lutherhaus
- **28.02., 14.00–15.45 Uhr
16.00–17.00 Uhr**
Informationsveranstaltung mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung
Vereinszusammenkunft mit Vortrag: „Elefanten auf Münzen“ (Numismatischer Verein Stollberg e.V.)
Antik- und Tanzcafé „Braunes Roß“, Oelsnitz
Ferienprogramm des Kulturkreises Stollberg finden Sie auf Seite 11.

■ Wochenmarkt

Irgendwie weiß das Wetter nicht, was es will.

Warm, kalt, nass, trocken...

Da soll man sich nun entscheiden ob man sich dicke Winterunterhosen oder doch lieber ein luftiges Nachthemd kauft.

Auf alle Fälle gibt's derzeit beides auf unserem Wochenmarkt.

Natürlich auch den einen oder anderen Farbtupfer in Blütenform – wenn es nicht zu kalt ist.

**Termine für Februar 2015:
04.02. / 11.02. / 18.02. / 25.02.**

Für Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296 / 79 215 gern zur Verfügung.

B. Raatz, Marktmeisterin



Veränderte Öffnungszeiten der Sächsischen Aufbaubank

im Regionalbüro der SAB im Erzgebirgskreis
Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ)
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 145-300, Mail: diana.reim@sab.sachsen.de

Dienstag: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung
(nächste Beratungstermin in Aue am 26.2.2015)
Beratungsinhalte: Wohnungsbau/Qualifizierung/Unternehmensförderung

■ Informationsveranstaltung zum Thema „Unterbringung von Asylbewerbern in unserer Stadt – aktueller Stand“

Die Stadtverwaltung Stollberg lädt zur Informationsveranstaltung zum Thema „Unterbringung von Asylbewerbern in unserer Stadt – aktueller Stand“ alle interessierten Bürger am

**19.02.2015 um 18:00 Uhr
in das Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“,
Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg,**

herzlich ein.

■ „Bildungsinitiative Stollberg“ – Dr. Michael Winterhoff bald im Bürgergarten Stollberg



Im Oktober 2013 startete in der Stadt Stollberg die Veranstaltungsreihe „Bildungsinitiative Stollberg“ mit einem Vortrag von Prof. Dr. Martin Korte, Hirnforscher und Lernexperte, sowie Prof. Dr. Carl H. Hahn, ehemaliger Vorstandsvorsitzender Volkswagen AG. Daraufhin folgte 2014 ein Referent namens Dr. med. Michael Kroll, welcher über das Thema „Aktuell und Zeitlos – Verhalten bei Kindern unter entwicklungspsychologischer Perspektive“ informierte.

Die Veranstaltungsreihe soll nun fortgeführt werden, da die Stadt Stollberg das Heranwachsen und die Bildung der jüngsten Bürgerinnen und Bürger sowie die Entwicklung von sozialen Kompetenzen für sich selbst zur wichtigsten Aufgabe erklärt hat.

Der Kinder- und Jugendpsychiater Dr. Michael Winterhoff diagnostiziert den Verlust emotionaler und sozialer Intelligenz bei einem großen Teil unserer Heranwachsenden und warnt vor dramatischen Folgen – sowohl für den Einzelnen als auch für unsere Gesellschaft. In seinem Vortrag „SOS Kinderseele“ analysiert er die Gründe für diese Entwicklung und zeigt konkrete Lösungswege auf. Seine Lösungsformel: „Erst Entwicklung, dann Bildung!“ – nur bei altersgerechter Erziehung werden am Ende junge Menschen von den Schulen abgehen, die die Anforderungen des modernen Arbeitslebens bewältigen, sich in unsere Gesellschaft integrieren und selbst ein glückliches Leben führen können. Seine ersten Bücher erreichten 2008 und 2009 Platz 1 und 2 der Spiegel-Bestseller-Listen.

Sind Sie interessiert?

**Dann laden wir Sie herzlich zum Besuch dieses Vortrages
am 17.06.2015, 19.00 Uhr in den Bürgergarten
nach Stollberg ein.**

Eintrittskarten sind ab 01.02.2015 in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich

- **Begegnungszentrum Stollberg „das dürer“:**
Albrecht-Dürer-Straße 85 in 09366 Stollberg, Telefon: 037296 93230
Montag bis Freitag: 14:00 Uhr–18:00 Uhr
- **Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg**
Herrenstraße 19 in 09366 Stollberg, Telefon: 037296 69900
Montag/Dienstag/Donnerstag: 9:00 Uhr–13:00 Uhr und 14:00 Uhr–17:30 Uhr, Mittwoch/Freitag: 9:00 Uhr–13:00 Uhr
- **Richter Reisen:** Poststraße 1 in 09385 Lugau, Telefon: 037295 3177
Montag bis Freitag: 9:00 Uhr–12:00 Uhr und 14:00 Uhr–18:00 Uhr, Samstag: 9:00 Uhr–12:00 Uhr

Kartenpreis: 12,00 Euro

■ Informationsveranstaltung zur Drogenberatung

Aufgrund unserer Nähe zur böhmischen Grenze ist auch unsere Region verstärkt dem unheilvollen Thema des Drogenmissbrauchs ausgesetzt. Die Stadt Stollberg hat deshalb für **Donnerstag, den 12. März 2015 um 18:00 Uhr (Ort: Kulturbahnhof)** den Referenten Mathias Wald eingeladen, der ehemals selbst unter Abhängigkeit litt und seit mehreren Jahren anschaulich und lebensnah darüber berichtet, welche üblichen Zugänge zum Suchtmittel existieren, wie Eltern möglicherweise Änderungen im Verhalten ihrer Kinder deuten können und auf welchem Wege mancher dem verhängnisvollen Kreislauf schon entkam. Herr Sven Kaanen, Chefarzt der Rehabilitationsklinik für Suchtmedizin am Asklepios-Fachklinikum Wiesen, wird aus medizinischer Sicht die Veranstaltung begleiten. Angesichts der hochgefährlichen gesundheitlichen Schäden, die Stoffe wie Crystal innerhalb kürzester Zeit und teilweise unumkehrbar an Jugendlichen anrichten, hofft die Stadtverwaltung auf ein breites Interesse unserer Bürgerschaft, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass alle Bevölkerungsschichten gleichermaßen bedroht sind und Eltern teilweise völlig fassungslos waren, als sie – möglicherweise spät – von der Sucht ihres Kindes Kenntnis erlangt haben. Wir wollen sensibilisieren, Wissen vermitteln und gemeinsam zum Thema ins Gespräch kommen.



**Whiskyseminar
am 07.02.2015
Einlass 18.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr
Preis 34,99 €**

Ein Abend mit Frau Fiedler die Ihnen hochwertige, verschiedene Whiskysorten vorstellen möchte (nur mit Tischbestellung, da begrenzte Kapazität). Wir freuen uns auf Sie.

**Ihr Reise-Cafe-Point im Kulturbahnhof Stollberg
Tel.: 037296 933355**



Phänomenia?
Kinderuni in Stollberg

**Wo: Turnhalle Grundschule Albrecht-Dürer
Wann: Donnerstag, 26. März 2015,
16.00 - 17.00 Uhr**

**Thema:
„Warum die Eisenbahn so sicher ist“
Dr. Ing. Uli Maschek - TU Dresden**

Die nächsten Veranstaltungen der Kinderuni finden in der Aula des Gymnasiums, in der Turnhalle der Grundschule Beutha und in der Turnhalle der Altstadtschule statt.
Den Eintritt für die teilnehmenden Kinder übernimmt die Stadt Stollberg.

Universale



Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

■ Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Mo. & Fr. 08:00 – 16:00 Uhr
Di., Mi. & Do. 08:00 – 18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Di. & Do. 10:00 – 17:30 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Workshops / Offene Kurse:

- **08.02., 14.00 – 18.00 Uhr:** Familiensonntag „Alles rund ums Herz“ Gestalterisches für den Valentinstag
- **11.02., 15.00 – 17.30 Uhr:** „Kulturcafé“ der (Vor)Leser-Nachmittag für Märchen-Freunde
- **27.02., 17.30 – 20.00 Uhr:** „Plauderma(h)“ offener Abendbrot-treff

■ Ferienprogramm:

- **09.02., 10:00 – 15:00 Uhr:** „Verholzt und ausgesägt“ Motive für den Frühling selbst anfertigen
- **10.02., 10:00 - 17:00 Uhr:** „Bunt getopft sind alle meine Pflanzen“ Blumentopf-Gestaltung mit Farbe, schmuck uvm.
- **11.02., 10:00 – 17:00 Uhr:** „Aus dem Rahmen fallen“ Seidentuch-Bilder mit Rahmen anfertigen und gestalten
- **12.02., 10:00 – 17:00 Uhr:** „Klingklang“ Fertigung von Regenrohren und Klanghölzern
- **13.02., 10:00 – 15:00 Uhr:** „Aladin im Wunderland“ Faschingszubehör anfertigen und gestalten
- **16.02. & 17.02., 10:00 – 16:00 Uhr:** Faschingstrubel zum Thema „Märchenzauber 1000 und 1 Nacht“ interkultureller Fasching für große und kleine Aladin's
- **18.02., 10:00 – 17:00 Uhr:** „Lupenrein“ – Schmuckstücke aus Glas selbst anfertigen und gestalten
- **19.02., 10:00 – 17:00 Uhr:** „Nass gemacht“ – Nassfilzen für Schafwollfans
- **20.02., 10:00 – 17:00 Uhr:** „Druck mich!“ Fotodruck auf Seide (bitte Foto mitbringen)

■ Vorankündigung:

- **21.03., ab 14:00 Uhr:** Preis-Skat in der Kulturfabrik
- **29.03., 14:00 – 18:00 Uhr:** Frühlingsfest „Alles rund um Ostern“ in der Kulturfabrik

■ Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000

Keine Lust auf das Chaos danach?

Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.

Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.




Bürgergarten
 STOLLBERG



HÖHEPUNKT

07.02. 19.30 Uhr **Veronika Fischer und Band**

①

08.02. 15.00 Uhr Tanztee mit Manfred Vogel	②
04.03. Ausbildungsmesse	
07.03. 09.00 Uhr Kinder- und Jugendtanzschau 2015	Eintritt frei
08.03. 15.00 Uhr Tanztee mit Little Tandem	②
13.03. 19.30 Uhr Musical Night Show 2015	①
14.03. 20.00 Uhr Ecke Bauer & Bauerplay Hits der 60er, 70er und 80er	①
20. - 22.03. Jugend musiziert	Eintritt frei
27. u. 28.03.	
29.03. 19.00 Uhr Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ Sachsen 2015	②

VVK ①	Alle Geschäftsstellen der Freien Presse ODER www.eventim.de
VVK ②	Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg; Tel.: 037296 / 69900 Begegnungszentrum „das dürer“ Stollberg; Tel.: 037296 / 93230 Richter Reisen in Lugau; Tel.: 037295 / 3177
VVK ③	Tanzshop der ADTV Tanzschule Köhler-Schimmel Tel.: 0371 / 69 47 900 oder www.koehoer-schimmel.de

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de





zum treffen zum genießen zum entspannen zum reden

Neueröffnung

NACHTCAFÈ 01.02.2015 17.00 Uhr
mit Live-Musik

02.02.2015: Pyramide anhalten auf dem Markt & Ausklang im „Nachtcafé Bürgergarten“



Die „Gänseblümchen-Kinder“ und der Gablenzer Posaunenchor laden alle Stollberger herzlich ein, sich am **2. Februar, ab 17.00 Uhr**, mit Liedern und Gedichten gemeinsam von unseren Weihnachtslichtern zu verabschieden. Wenn 17.30 Uhr die Pyramide ihre letzte Runde vollendet hat, wollen wir gemeinsam zum „Bürgergarten“ spazieren und den Lichtmesstag zusammen – bei Kinderpunsch und Glühwein – ausklingen lassen. ... und dann müssen wir uns nur 10 Monate gedulden...



Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.

Sie können uns gern am **25.02.2015** in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH*

■ Alle Jahre wieder ...

In Stollberg ist es zur Weihnachtszeit zu einer schönen Tradition geworden, dass täglich Kindereinrichtungen am Adventskalender auf dem Markt, ein Türchen öffnen können.

Für uns Kinder der älteren Gruppe aus der Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“, war es Anfang Dezember so weit. Gemeinsam mit Herrn Peters und Mitarbeitern der Wohnungsbau-genossenschaft „Wismut“, öffneten wir das Türchen Nr. 4.

Die Kinderaugen strahlten, als wir das große Paket überreicht bekamen. Darin befanden sich Eintrittskarten für das Theaterpädagogische Zentrum und zwei tolle Bücher für unser neues tiptoi Spiel. Jedes Kind bekam außerdem noch einen Schlüsselanhänger mit Taschenlampe sowie Süßigkeiten. Wir bedankten uns mit dem Lied von der „Weihnachtsbäckerei“.

Schon jetzt freuen sich alle Kinder auf das Märchen „Die Prinzessin und der Schweinehirt“, welches wir uns im Februar im TPZ anschauen werden.

Wir danken Herrn Peters und seinen Mitarbeitern nochmals ganz herzlich für die gelungene Überraschung.

Die Kinder der älteren Gruppe und Ina Claub



■ Eine wundervolle Überraschung

Anlässlich des Tages der Elektromobilität, zu dem die Verbundwerke Südsachsen im September 2014 eingeladen hatte und der durchgeführten Ballonaktion, erwartete uns dann im Oktober 2014 ein besonderes Highlight.

Zwei Mitarbeiter der VWS, Frau Schramm und Frau Peters, überreichten der Vorschulgruppe 3 aus der Kita „Unter dem Regenbogen“, einen Gutschein im Wert von 50 Euro den wir im Kreativhaus in Stollberg einlösen können.

Gemeinsam wurde in der Gruppe überlegt und wir entschieden uns das tiptoi Spiel „Mein großer Weltatlas“ zu kaufen. In diesem Buch erfahren wir viel Wissenswertes und schließlich wollen wir ja denn im September 2015 fit für die Schule sein.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der VWS!

Die Kinder der älteren Gruppe und Ina Claub



■ Lesen mit Freude

Am Freitag, den 5.12.2014, war es wieder Zeit für den alljährlichen Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen der Altstadtschule. Sechs von ihren Mitschülern nominierte Lesesse traten in den Wettstreit um einen der begehrten Buchgutscheine der Buchhandlung Lindner. Zur gerechten Ermittlung der drei besten Leser, ernannte eine 4-köpfige Jury aus Schülern der Klasse 8 und Fachlehrern die Gewinner. Schließlich konnten Franz Bretschneider (Klasse 6b), Niclas Tahnert (Klasse 6a) und Lisa Steinbach (Klasse 6b) den Platz auf dem Siegertreppchen erringen und werden im Frühjahr 2015 zum Lesewettbewerb des Landkreises geschickt. Die Altstadtschule und ihre Schüler bedanken sich für die Unterstützung aller Mitwirkenden und freuen sich schon jetzt auf den Vorlesewettbewerb im nächsten Jahr.



■ Weihnachtstag an der Altstadtschule

Es ist schon zur schönen Tradition an der Altstadtschule Stollberg geworden, den letzten Unterrichtstag vor den Festtagen etwas anders zu erleben.

Die Schule verwandelte sich wieder in ein Weihnachtshaus. Es wurden die verschiedensten Dinge gebastelt – von Engeln über Sterne, Kuschelsocken, Seidenmalerei, Serviettentechnik bis zum Glasritzen – konnten sich kleine Künstler kreativ betätigen. Es gab ein „Kino“, ein „Spielezimmer“ und ein Schüler-Café, wo man sich mal so richtig ausquatschen konnte.

In der Turnhalle durften sich die Schüler austoben oder an der Kletterwand versuchen.

Weihnachtliche Stimmung verbreitete im ganzen Haus der Duft frisch gebackener Waffeln und Plätzchen. Wer lieber etwas Herzhaftes mochte, bekam eine Bratwurst vom Grill mit einem Getränk.

Das hat unser Förderverein gesponsert.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Zum Beispiel hat uns auch der Kulturbetrieb aus Stollberg sehr nett unterstützt.



Die ALTSTADTSCHULE STOLLBERG (Oberschule)



lädt ein zum **TAG DER OFFENEN TÜR.**

Freitag, 27. Februar 2015 15 bis 18 Uhr

An der Schule 1 · 09366 Stollberg · Tel. 037296 2158 · info@altstadt-schule.de



■ Schulanmeldung



ANMELDUNG DER SCHÜLER FÜR DIE ZUKÜNFTIGE KLASSENSTUFE 5 IM SCHULJAHR 2015/2016 AN DER ALTSTADTSCHULE STOLLBERG

■ TERMINE:

27.02.2015	15:00 – 18:00 Uhr (Tag der offenen Tür!)
02. und 04.03.2015	07:00 – 15:30 Uhr
03. und 05.03.2015	07:00 – 18:00 Uhr
06.03.2015	07:00 – 12:00 Uhr

■ Folgende Unterlagen sind bitte zur Anmeldung mitzubringen:

- Anmeldeformular
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Anmeldebestätigung für die Grundschule

■ Neues aus Nördlingen

Auch in diesem Jahr lockt die bayerische Stadt Nördlingen mit einer Vielzahl kulturell-sportlicher bzw. gesellschaftlicher Höhepunkte. Bereits am 15. März zum Frühjahrsmarkt sind alle Geschäfte in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr (die Marktstände von 11.30 Uhr bis 18:00 Uhr) geöffnet bei einer von 6 Uhr bis 20 Uhr verkehrsfreien Innenstadt. Es gibt ausreichend Parkmöglichkeiten am Luntenduck beim MOVIEWORLD Kino Nördlingen, auf der Kaiserwiese, im neuen Parkhaus am Bahnhof und im Gewerbegebiet. Besucher können den kostenlosen Pendelbus der Sonderlinien 1 und 2 nutzen, der im 20-Minuten-Takt in die Innenstadt und wieder zurück fährt zwischen 12 Uhr bis 18 Uhr.

Das weit über Nördlingens Grenzen hinaus bekannte Rieskrater-Museum begeht auch sein 25-jähriges Jubiläum am 8. Mai und vom 9. bis 11. Mai findet das traditionelle in Süddeutschland einmalige Stabenfest statt. Auswärtige Besucher erfahren beim Türmer des Daniels unter der Rufnummer 09081/271813, ob bei zweifelhafter Witterung der Festzug stattfindet; in der Stadt wird das ab 7 Uhr durch Heraushängen der Fahne am Daniel publik gemacht.

Sportlich wird es am 16. Mai ab 17 Uhr beim 7. IPF-Ries – Halbmarathon, der vor 6 Jahren anlässlich der Heldentat des „Jäckle von Krauthausen“ in der Schlacht bei Nördlingen vor 375 Jahren erstmals ausgetragen wurde. Aufgrund der großen Begeisterung der Sportler wird dieser länderübergreifende Lauf diesmal von Bopfingen nach Nördlingen stattfinden. Das Abschlussfest findet im Ochsenzwinger statt. Veranstalter sind die TSV Nördlingen in Zusammenarbeit mit LG Donau-Ries und dem TV Bopfingen. Anmeldungen nimmt Anneliese Zinke, Gustav-Stresemann-Str. 37, 86720 Nördlingen, Telefon 09081/ 9596 entgegen.

■ Ein tolles Programm



Wir, die Kinder der Klassen 4 a, b, c der Grundschule „Albrecht-Dürer“ Stollberg hatten am 4. Dezember einen ganz besonderen Auftritt. Wir haben nämlich unsere Eltern und Verwandten zu einem Weihnachtskonzert in den Bürgergarten eingeladen. Wir sangen Weihnachtslieder, sagten Gedichte auf und spielten am Klavier und auf der Flöte. Zur großen Überraschung kam auch noch der Weihnachtsmann. Wir erkannten unseren Schulleiter Herrn Wachtel, der kleine Geschenke mitbrachte und sogar Trompete spielen konnte. Das war toll. Wir freuten und sehr über den großen Applaus und möchten auch ganz herzlichen Dank für die Spendengelder sagen. Für unsere geplanten Abschlussfahrten können wir das Geld gut gebrauchen. Ein Dankeschön gilt auch unserem Oberbürgermeister Marcel Schmidt, der unserer Einladung gefolgt ist und uns den Bürgergarten kostenfrei zur Verfügung stellte. Einen lieben Dank auch an unsere Klassenlehrerinnen Frau Müller, Frau Handke und Frau Köke, die mit uns fleißig geübt haben.

*Die Kinder der Klassen 4 a, b, c der
Grundschule „Albrecht-Dürer“ Stollberg*

Mit mehr als 60 Teilnehmern findet am 30./31. Mai jeweils von 10 Uhr bis 20 Uhr rund um das Rathaus und vor der Bücherei der 4. Kunst-Handwerker-Markt statt. Das Spektrum umfasst Glas, Papier, Metall, Stein, Holz, Stoff, Malerei, Kalligrafie, Märchenbücher, Leder, Keramik, Schmuck, Gartenartikel und vieles mehr. Im Bereich Schmuck-Design stellen einige Künstler ihre anspruchsvollen Werke aus und zeigen das Anfertigen von Schmuck und deren Modelle. Steinbildhauer führen ihre Fertigkeiten vor. Holzbildhauer und Drechsler lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, Glaskünstler demonstrieren die Kunst des Glashandwerkes.

Aufregende Fahrgeschäfte für Groß und Klein, Nervenkitzel für Abenteurer, Schaustellerbuden, Festzelte mit tollem Musikprogramm und gemütlichen Biergärten – das lockt mehrere zehntausend Besucher auf das Nördlinger Volksfest, der vom 6. bis 15. Juni stattfindenden „Nördlinger Mess“ mit über 200 Marktständen, die das Volksfest zu einem großen Kaufhaus unter freiem Himmel werden lassen. Gleichzeitig präsentieren auf der „Rieser Verbraucherausstellung“ die regionalen Firmen auf über 3000 qm ihre Neuheiten und unterstreichen ihre Leistungsfähigkeit. Die Nördlinger Messe ist das größte Volksfest in Nordschwaben! Der attraktive Mess'-Umzug durch die Nördlinger Innenstadt mit anschließendem Bieranstich durch Oberbürgermeister Hermann Faul ist ein absolutes Highlight. Zu diesem Fest gehört auch der 14. Nördlinger Rosenmarkt rund um das Rathaus sowie zwischen Rathaus und Leihhaus am Marktplatz am 13. Juni ab 9 Uhr, der 2001 aus der Taufe gehoben wurde. Qualität und Quantität werden von den Besuchern aus Nah und Fern gelobt. Das Angebot reicht von englischen und historischen Rosen, über Kübelpflanzen, Terrakotta und Rankhilfen, über Floristik mit Rosen, bis hin zu handgefertigtem Edelsteinschmuck aus Rosenquarz oder Rosenbegleitstauden aus biologischem Anbau. Drechsler heimischer Hölzer stellen Garten-

schmuck aus. Aber auch Gartengestaltung und Garten-, Gemüse-, und Kräuterpflanzen sowie schöne Gartenmöbel sind im umfassenden Angebot. Insbesondere der Platz vor der Stadtbibliothek und der Bereich rund um das Rathaus werden von Besuchern ebenso als angenehm empfunden, wie der kleine, aber feine Marktbereich von den Ausstellern gelobt wird. Der Nördlinger

Rosenmarkt hat sich einen sehr guten Ruf über die Grenzen der Region erworben. Praktische Vorführungen über Rosenveredlung, Hinweise und Anwendung, kurz Rosenberatung, gehören ebenso dazu, wie Informationen zu Rosenkrankheiten oder floristische Vorführungen.

Friedemann Bähr

■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon: 037296 / 932311 Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de, E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „dürer“:** Telefon: 37296 / 932319
Montag–Sonntag, 14:00–19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.:** Telefon: 037296 / 932321
Montag–Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Erste Christliche Arbeitsvermittlung, Erwerbslosenberatung**
Telefon: 037296 / 932313, Di u. Mi 09:00 – 13:00 Uhr
www.erste-christliche-arbeitsvermittlung.de
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg:**
Erwerbslosenberatung, 037296 / 932323
Telefon: Dienstag–Donnerstag 09:00–12:00 Uhr
- **Mitgliederservice der WBG „Wismut“:** jeden Mo 13:00 Uhr
- **WBG Wismut & ASB Erzgebirge Beratungsangebote für Senioren:** jeden Mo 13–16 Uhr
- **Mutti-Kind-Treff mit dem Verein groß & klein:** jeden Mi und Do 09:30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:** jeden Mittwoch, ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis:** Dienstag, 03.02., 14:00 Uhr
- **Blutspende – HAEMA:** Mittwoch, 11.02. und Mittwoch, 18.02., 14 bis 19 Uhr
- **Aquarellmalen:** Freitag, 13.02. und Fr 20.02., 16:30 Uhr
- **Treff der Stricklieseln:** Dienstag 10.02. und Donnerstag, 26.02., 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler:** Mittwoch, 11.02., 10:00 Uhr
- **Fasching im „das dürer“ – Spaß für die ganze Familie:** Dienstag, 17.02., 14 bis 18 Uhr
- **Wintergrillen:** Samstag, 21.02., ab 15:00 Uhr
- **Filmvortrag von Lothar Seidel – Afrika – Teil 1:** Mittwoch, 25.02., 18:00 Uhr
- **St.-Jakobi-Lichtfilmabend:** Freitag, 27.02., 20:00 Uhr

■ St. - Jakobi-Lichtfilmabende

Die Lichtfilmabende sind aus dem Programm unserer Gemeinde nicht weg zu denken. Seit vielen Jahren präsentieren wir einem bunt gemischten Publikum Filme, die im großen Kino nur teils zu sehen waren oder sind. Mit der Auswahl der Filme möchten wir unterhalten, zum Nachdenken anregen und ins Gespräch kommen. Das Kino im „dürer“ bietet dafür den perfekten äußeren Rahmen. An den jeweils letzten Freitagen der Monate Januar, Februar und März laden wir (bei freiem Eintritt) zu den St.-Jakobi-Lichtfilmabenden in „das dürer“ ein – 20.00 Uhr.

WINTERGRILLEN
Lagerfeuer

Après Ski Hits

"das dürer"

Gutes vom Grill...
Glühwein & leckere Roster
21.02. ab 15 Uhr
Albrecht - Dürer - Str. 85 Stollberg

FASCHING

17.02.2015
Spaß für die ganze Familie.
14:00 bis 18:00 Uhr "das dürer"



■ **„Jazz, Swing, Dixieland – ein Vortrag mit musikalischen Beispielen“**

Dienstag, 3. Februar, von 15.30 – 17.00 Uhr, im dürer: „Jazz, Swing, Dixieland – ein Vortrag mit musikalischen Beispielen“ ... Livestream-Übertragung direkt aus dem Hörsaal des Seniorenkollegs der Technischen Universität Chemnitz! Wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Schöne und seinem Team, die es uns ermöglicht, an den hochinteressanten Vorlesungen – in diesem Fall auch zu musikalischen Themen – teilzuhaben.

■ **Afrika – Teil 1 | am 25.02.15 – 18 Uhr im „das dürer“ – Ein Filmvortrag von Lothar Seidel**

„Eine Abenteuerreise von Kapstadt bis zu den Victoria Fällen“
Die Reise beginnt mit den Sehenswürdigkeiten von Kapstadt und Umgebung. Weitere Highlights sind die Fish-River-Canyons, die Namib-Wüste, Swakopmund, ein Himbadorf und der Etosha-Nationalpark in Namibia, das Okavango Delta, der Chobe Natio-

nalpark und der Sambesi-Fluss in Botswana sowie den Victoria Fällen. Der Film endet in der Stadt Livingstone in Sambia. In den Nationalparks erwarten Sie interessante Eindrücke von der afrikanischen Tierwelt inklusive der Big Five.
Kosten: freiwillig



■ **Nepal – Annapurna-Trekking – Teil 2**
Multimedia-Vortrag, 3. Februar 2015, Beginn 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Stollberg

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Nepal. Wir begeben uns in das Land mit den höchsten Bergen der Erde, mit zahlreichen Weltkulturstätten, wo noch ein Stück Ursprünglichkeit bewahrt blieb.
28 Tage Aufenthalt hatten wir für dieses anspruchsvolle Trekking geplant. 190 km, 4.600 m rauf und 3.600 m runter lagen vor uns. Kurz vor dem Thorung La Pass (5.416 m) endete der 1. Teil meines Vortrages am 13.01.2015 in der Stadtbibliothek Stollberg.
Der 2. Teil beginnt nun mit dem Höhepunkt der Tour, der Passüberquerung, dem Pilgerort Muktinath und endet wandernd in Tatopani. Auf abenteuerlichen Straßen erreichen wir dann per „Bus“ Pokhara, wo wir alle Sehenswürdigkeiten wandernd erkundeten.

Die Reise endete in Katmandu, wo wir die restlichen Kulturschätze besuchten.
Unzählige Kontakte zu netten, freundlichen Menschen runden den Gesamteindruck ab. 2007 habe ich diese Bergwelt schon mal beschnuppert und sie hat mich bis heute nicht losgelassen. Die Schwierigkeit dieser Tour besteht in der zu überwindende Höhe von 5.416 m und entsprechenden, plötzlichen Wettereinbrüchen. Letztmalig führte dies im Oktober 2014 zu Todesopfern.
Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt, der mit einer individuell zusammengestellten Truppe unterwegs war.
Eintritt: 5,- Euro / Person.



■ Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Stollberg/ Niederwürschnitz Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V.

Am 08.12.2014 fand im Saal des CURA Seniorencentrums Stollberg unsere alljährliche Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder statt. Wir freuten uns sehr, dass über 60 Mitglieder und 4 Rollstuhlfahrer unserer Einladung gefolgt sind.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere Vorstandsvorsitzende des Behinderten-Verbandes Landkreis Stollberg e.V. Frau Dr. Schmidt und unseren Vorsitzenden der Orts-Gruppe Stollberg/Niederwürschnitz Herrn Klaus Bernhardt, eröffneten wir den Nachmittag nach erzgebirgischer Tradition mit Kaffee, Stollen und Plätzchen. Anschließend erfreute, die von uns engagierte Alleinunterhalterin, Marie- Luise Michael aus Borna, die Herzen unserer Mitglieder mit weihnachtlichen Liedern und einigen Episoden aus dem Leben.

Natürlich wurde auch kräftig mitgesungen und gelacht, bis es dann im Nebenraume kracht, alle haben natürlich gleich an den Weihnachtsmann gedacht. Es waren sogar drei, schwer beladen mit Schlitten und Wagen, zogen Sie dem Gang entlang um Ihre Geschenke zu verteilen.

Es ist uns wieder gelungen, unseren behinderten Mitbürgern, Senioren und Mitgliedern der Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz ein paar schöne und besinnliche Stunden in netter Gesellschaft zu bieten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Leiterin des CURA Seniorencentrums Frau Wagner, dass Sie uns, wie schon so oft, den Saal zur Verfügung stellte. Nicht zu vergessen, danken wir Herrn Wolf und seinem Küchenteam sowie Herrn Richter von der Haus-technik für die ganz tolle Unterstützung.



An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich für die bei uns eingegangenen Spenden zu unserer Weihnachtsfeier bedanken.

■ Unser Dankeschön richten wir an:

- Wobek GmbH, Niederwürschnitz • ASROM Wärmedienst OHG
- Dr. med. Marina Heidrich • Herrn Bodo Seidel • Uranus- Apotheke
- Gemeinschaftspraxis Dr. W. Tinius • Steinmetzmeister Friedhold Scheunert • Physiotherapie Heike Meier und Janett Seifert
- Autohaus Weiß GmbH & Co KG
- Gesellschaft für Wohnungsbau mbH • MUDr. Birgit John
- Dr. Claudia Schubert-Peuker • Dipl.- Stom. Katrin Markert
- Orthopädie-Technik & Sanitätshandel Ludwig
- Dipl.-Med. Kurz und Dipl.-Med. Sack
- Frau DM Löscher und Herrn Dr.-med. Thierfelder
- Autohaus Nobis Stollberg

■ Ankündigung „Pink Panther“ – Winterferienwoche 2015

Vom **09.02.2015 bis 13.02.2015** gibt es im Stollberger Jugendtreff „Pink Panther“ wieder spannende Winterspiele. Für Kids und Teenies im Alter von 7 bis 15 Jahren gibt es täglich schöne Freizeitangebote, darunter Kinobesuch in Chemnitz, Eislaufen im ICEHOUSE Aue, kreatives Gestalten, ein Geländespiel, einen interessanten Ausflug im Rahmen des Ökoprojektes und eine flotte Motto-Kostümparty "Stars & Sternchen" sowie die Boulderlounge in Chemnitz.

Die Kosten: 60 EUR für die gesamte Woche (einzelner Tag 12 EUR) In der Teilnehmergebühr enthalten sind: Verpflegung sowie alle anderen Aufwendungen, etwa Eintrittsgelder für Bad, Kino, Eislaufen ... alle Spiel- und Bastelmaterialien, Fahrtkosten sowie die Betreuung). Treffpunkt ist Montag, 09.02.2015 im Jugendtreff „Am Pionierpark“ Stollberg, Schneeberger Str. 27a um 9:00 Uhr. Die Anmeldung sollte bitte bis spätestens 06.02.2015 erfolgt sein. Kontakt: Tel. 037296 87743 und 0160 8244214 (Gudrun Prigge) und Tel. 037296 2459. (Gudrun Prigge)

Genauere Infos gibt es unter www.jugendtreff-stollberg.de

■ Familienpat/innen gesucht

Das Diakonische Werk Annaberg sucht für die Region Stollberg interessierte Männer und Frauen, die gern als ehrenamtliche Familienpaten tätig sein möchten. Familienpaten unterstützen Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in einem begrenzten zeitlichen Rahmen. Die konkreten Aufgaben sind sehr vielfältig und individuell mit der jeweiligen Familie abzustimmen. Dies kann sich vom Spielplatzbesuch, dem Kochen mit der Familie, der Kinderbetreuung bis hin zur Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen erstrecken. Familienpatenschaften sind Teil des Konzeptes des Erzgebirgskreises zur Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“. Im Rahmen des Projektes werden Fahrtkosten erstattet und kostenfrei Weiterbildungen angeboten. An diesem Ehrenamt Interessierte sowie auch Familien die dies nutzen möchten, können sich an Simone Markus, Tel. 03733/55699 oder E-Mail kbs@diakonie-annaberg.de wenden.

■ Wettkampfericht Bushido Stollberg e. V.



Am 10.01.2015 stand für Darius Norse vom Stollberger Verein das erste Turnier des Jahres in Traunreut an. Darius startete beim Neujahrscup in der Disziplin Kumi-te (Freikampf) in der Altersklasse U18 und konnte sich erfolgreich nach 4 Runden den 1. Platz sichern.

In der ersten Begegnung hatte er ein Freilos gezogen und kam automatisch in die 2. Runde. In dieser Runde besiegte er seinen Gegner

aus Waldkraiburg mit 2:0. In der nächsten Runde konnte er sich den Einzug ins Finale mit einem 5:0 gegen einen Kämpfer aus Naila sichern. Im Finale stand er dann einem Mitglied des Österreichischen Nationalteams gegenüber. Darius konnte gleich am Anfang des Kampfes mit einem 2:0 in Führung gehen und nutzte seinen Vorsprung bis zum Schluss aus. Trotz des Versuches des Gegners den Punkterückstand aufzuholen, entschied Darius den Kampf mit 6:4 für sich und holte somit den Pokal nach Stollberg. Herzlichen Glückwunsch!

■ Gute Resultate beim Sakura-Cup



Am 17. Januar starteten die Stollberger in die Wettkampfsaison 2015. Am Seecampus in Schwarzheide sicherten sich die Bushido's 1x Silber und 7x Bronze.

Viele Athleten mussten sich in höheren Altersklassen zurechtfinden, was einigen sehr schwer fiel. Joy Graube startete in der Disziplin Kata mit höheren Kata's als gewohnt. Ihre Seenchin und Saifa waren sehr gut, jedoch reichte es noch nicht für das Podest. Besser erging es ihr in der Disziplin Kumite, wo sie mit starken Kämpfen einen sehr guten 3. Platz erkämpfen konnte.

Tommy Kuchinke kämpfte sich in seiner Gewichtsklasse der Schüler bis ins Finale sehr souverän durch (4:1 und 2:1). Erst im Finalkampf konnte er durch den späteren Sieger aus Erfurt mit 0:4 geschlagen werden. Am Ende konnte sich Tommy über einen sehr guten 2. Platz freuen.

Weitere 3. Plätze gingen an die Stollberger:

Yannic Noah Zeulner, Carina Grajewski, Gina-Loren Knöttner, Vanessa Stahlberg und das Kumite Team der Junioren mit Hans Fiedler, Maximilian Teubner und Markus Kaupsch.

Darius Norsai, der vergangene Woche in Traunreut den Neujahrs-cup gewinnen konnte, wurde in seinem Wettkampf durch zu harte Fußtritte des Gegners und damit verbundener Kampfunfähigkeit aus dem Wettkampf genommen. Am Ende blieb ihm nur der 3. Platz.

Trainer Thomas Richter zog insgesamt ein positives Fazit. Bei vielen Kämpfen sieht man langsam, dass die Trainingseinheiten mit viel Kampftaktik auch fruchten. Als Beispiel ist hier Jonas Köhler zu nennen, der am Ende der Kampfzeit versuchte ein Unentschieden doch noch zu drehen und sich nicht auf den Kampfrichterentscheid zu verlassen. Leider war der Gegner schneller und konterte ihn ab. Aber Thomas sieht hier ganz klar Fortschritte und war trotz des verlorenen Kampfes sehr zufrieden. Bei den anderen war es teilweise auch eine knappe Entscheidung, leider reichte es nicht für alle eine Runde weiter zu kommen. Trotzdem ist es immer wieder eine Herausforderung zu Wettkämpfen anzutreten, dieser muss man sich auch stellen. Und dafür gibt es schon mal an alle Starter ein dickes Lob!

Und zu guter Letzt noch ein Lob an die mitgereisten Eltern, ohne die solche Aktionen auch nicht möglich wären.

■ Auf ein Neues!

Die CVS wünscht allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Für uns ging 2015 gleich richtig gut los. Am 16.01. folgten einige unserer Mitglieder sowie unser derzeitiges Prinzenpaar der Einladung unseres Ministerpräsidenten Stanislav Tillich in die Staatskanzlei in Dresden.

Dort wurden wir gemeinsam mit anderen ausgewählten Vertretern des Sächsischen Karnevals empfangen. Nach einem kleinen Programm hatten wir die Gelegenheit zu einem kurzen Fototermin mit Herrn Tillich. Bei dieser Gelegenheit konnten wir einen Bildband von Stollberg und eine Dokumentation über das Schloss Hoheneck als Präsente überreichen.



■ Nun stehen wir in den Startlöchern für die närrische Zeit und laden Euch herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

- **07.02.2015:** „Fasching im Club“!!! Party auf 2 Floors!!! – Eintritt ab 16 Jahren
- **12.02.2015:** „11. Stollberger Weiberfasching“!!! – Natürlich wieder mit sexy Stripper!!!
- **14.02.2015:** „Fasching für alle“!!! Motto: „Die CVS, wie toll, tanzt Boogie, Twist und Rock'n'Roll“!!!

+++ **LACHEN** +++ **FEIERN** +++ **TANZEN** +++ Veranstaltungort: Mitteldorf, Turnhalle oder Lindenklub +++ KartenVVK: Stollberger Reisebüro (ehem. ATLAS-Reisen), Lindenklause Mitteldorf +++

Wir freuen uns auf Euch und grüßen mit herzlichem Helau! Eure CVS e.V.

■ Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gablenz

Am 05.03.2015 um 19.30 Uhr im Gasthof Gablenz

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Gablenz auf denen die Jagd ausgeübt wird.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossenschaftsmitglieder, Personen und Flächen
3. Kassenbericht
4. Entlastung Kasse und Vorstand
5. Beschluss über die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft

6. Wahl des Jagdvorstehers und des Vorstandes für die nächsten 5 Jahre
 7. Bericht Jagdpächter
- Vorschläge für die Wahl nimmt der Jagdvorsteher entgegen.

Udo Weidauer,
Jagdvorsteher

Hinweis: Nach § Abs. 2 der Jagdsatzung hat der Jagdgenosse nur eine Stimme. Bei Vertretung ist der Vertreter mit schriftlicher Vollmacht dem Vorstand zu benennen. Vordrucke sind beim Jagdvorsteher Udo Weidauer erhältlich.

■ Tolle Stimmung herrschte während der Weihnachtsfeier im spotlight

Auch Geselligkeit und gemeinsam feiern gehört im spotlight 361° e.V. dazu. Zur diesjährigen Weihnachtsfeier hatte sich das spotlight-Team viel Mühe gemacht. Der Raum war schön geschmückt und als Programmpunkt hielt Dr. Ziezio einen Vortrag mit dem Thema "Fit für jedes Alter". Gerade die Sportler des Vereins achten auf einen gesunden Lebensstil und fanden es als absoluten Wissenszuwachs. Frau Schmager (43 Jahre) meinte: "Ich finde es schön, dass neben der normalen Trainingsbetreuung so viel angeboten wird. Oft ist Zeitdruck und Hektik in meinem Alltag an der Tagesordnung. Mein wöchentliches Training und Info-Veranstaltungen dieser Art sind für mich genau das Richtige, um etwas zu

entschleunigen. Im neuen Jahr will mein Mann gemeinsam mit mir das Sportstudio regelmäßig besuchen. Nach dem Probetraining hat ihn der Ehrgeiz gepackt. Er will kein Muskelpaket werden, aber fit bleiben bzw. fitter werden ist ihm und mir wichtig."

Am späteren Abend gab es zusätzlich noch einen Reisebericht von Thomas Richter, der dieses Jahr auf dem Pilgerweg in Spanien gewandert ist und so einige spannende Geschichten erzählen konnte. Das spotlight-Team wünscht allen Vereinsmitgliedern und Freunden einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

www.spotlight361.de



■ Erinnerung an einen schönen Nachmittag

Zur traditionellen Weihnachtsfeier am 7.12.2014 in der Turnhalle Mitteldorf wurden mit dem 4. von Gisela Augustin geschriebenen Theaterstück „Dor Loddogewinn“ unsere Lachmuskeln über eine Stunde stark strapaziert, denn typisch in Mundart und mit vielen Verwechslungen war es ein Stück passend zu unserer Heimat.

Danach kamen Darbietungen von Karnevalsverein und anschließend unterhielt uns das Duo „Make up“ mit weihnachtlichen Melodien, sowie witzigen Einlagen, die ebenfalls Gefallen fanden. Natürlich haben Kaffee und Stollen nicht gefehlt, was auch sehr gemundet hat.

Für diesen unterhaltsamen Nachmittag sage ich im Namen meiner Bekannten ganz herzlich Dankeschön und wünsche für das Jahr 2015 allen Organisatoren dieses Programms alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Anneliese Krauß, Löbnitz



Ihre Anzeige in Ihrem Amtsblatt ...



Gebürtstage im Januar

Wir gratulieren ganz herzlich
folgenden Stollberger Bürgern

- **Frau Irene Teumer**
zum 96. Geburtstag,
- **Frau Elisabeth Wirth**
zum 90. Geburtstag,
- **Frau Elfriede Scheibner**
zum 90. Geburtstag,
- **Herrn Alfred Seyffert**
zum 93. Geburtstag,
- **Frau Hildegard Dietze**
zum 94. Geburtstag
und
- **Frau Marianne Gundermann**
zum 92. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom0180 2 666 005*
Gas/ Fernwärme0180 2 666 006*
Trinkwasser03763/405405
Abwasser0172/3578636
* 6 Cent je Verbindung aus dem deutschen
Festnetz.

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800/2305070
Gas 0371/451444
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

Deutsches Rotes Kreuz

■ Doppelte Lebensretter – DRK-Blutspender können sich bei der Blutspende auch als Stammzellspender typisieren lassen

DRK-Blutspenderinnen und -Blutspender helfen mit ihrer Blutspende nicht nur zeitnah Patienten in den Kliniken in ihrer Heimatregion. Sie können sich auch auf jedem Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes als potentieller Stammzellspender typisieren lassen. Dabei wird bei der Blutspende ein Extra-Röhrchen Blut abgenommen, das im Nachgang im Labor auf seine Genmerkmale untersucht wird. Diese werden dann in der Deutschen Stammzellspenderdatei, einem Zusammenschluss der Dateien einiger DRK-Blutspendedienste, und damit auch im bundesweiten Register potentieller Stammzellspender hinterlegt.

Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland ca. 10.000 Menschen - darunter viele Kinder - an Leukämie oder einer ähnlichen Krankheit. Diese Krankheiten haben meist einen tödlichen Verlauf. Eine Chance, die Krankheit zu besiegen und weiterzuleben, bietet die Stammzelltransplantation. Die Registrierung eines DRK-Blutspenders als möglicher Stammzellspender in der Deutschen Stammzellspenderdatei kann also im besten Fall mehreren Menschen das Leben retten.

Alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren können sich als Stammzell- oder Knochenmarkspender melden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stammzellspenderdatei.de.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, den 20.02.15, von 13:00 bis 18:30 Uhr, im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21

■ Der neue Programmatalog der Volkshochschule erscheint

Ende Januar 2015 werden die neuen Programmataloge der Volkshochschule in den Rathäusern der Kommunen und in den Filialen der Sparkassen ausgelegt. Im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de sind die Kursangebote bereits veröffentlicht.

Das Team der Volkshochschule hofft, dass auch Sie Ihren Kurs finden. Sollte Ihr Kurs nicht dabei sein, sind wir für Anregungen sehr dankbar.

**■ Sternsingeraktion
am 29.12.2014 im Stollberger Rathaus**

Eine Gruppe mit 3 Königen und zwei erwachsenen Begleitern der katholischen Gemeinde Stollberg der Pfarrei St. Marien waren am 29.12.2014 in Stollberg und Umgebung unterwegs und haben ihren diesjährigen Segensspruch 20 * C + M + B + 15 (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus) an die Türen geschrieben. Sie sammelten bei der bundesweiten Sternsinger-Aktion für gesunde Ernährung der Kinder auf den Philippinen und weltweit.

*Foto: links Pfarrer Raphael Bahrs,
Mitte Oberbürgermeister Marcel Schmidt,
Sternsinger als die Heiligen drei Könige Caspar,
Melchior und Balthasar*



Zum 3. Advent in Stollberg...



*hatte den 1.000-ten Schwibbogen überhaupt abgegeben – die zehn Bestplatzierten
Julius Kraul
Fotos: Richter*

Der Schwibbogenkönig 2014 ist gekrönt und wir freuen uns, einem alten Bekannten und zuverlässigem Verfechter erzgebirgischer Traditionen die Hand drücken zu können: Rainer Möbius aus Hohenstein-Ernstthal schaffte sein ganz persönliches „Triple“, denn nach 2005 und 2009 konnte er auch 2014 die meisten Stimmen sammeln. 1006 Besucher waren sich einig und sorgten dafür, dass der Wanderpokal ein (zeitlich begrenztes) neues Zuhause in der Sachsenring-Stadt findet. Aus Thalheim kommt dagegen der Schwibbogenprinz 2014. Wir gratulierten Jonas Günther ganz herzlich und hoffen auf weitere kunsthandwerkliche Beiträge aus seiner Werkstatt! Aus sehr besonderem Anlass wurde Julius Kraul aus Stolzenhain ausgezeichnet: er war nicht nur unter den jüngsten Teilnehmern, sondern hatte auch den 1.000 Schwibbogen (seit 2002) zur Wahl gestellt. Die komplette Fotogalerie der 10 schönsten Schwibbögen aus 2014 – darunter auch die der Stollberger Ulrich Lahl und Ralf Köhler – sowie aus den Vorjahren können Sie sich auch auf unserer Internetseite www.schwibbogenkoenig.de ansehen.



Schwibbogenkönig

Schwibbogenprinz

Adventskalender 2014



10.12.
Herr Pfitzner leitet eigentlich das RECO-Möbelhaus an der Zwönitzer Straße – doch er hat auch ein Herz für Zwerge...zum Beispiel solche aus dem Kindergarten „Zwergenhaus“. Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann lauschten wir den schönen Liedern, die die Kinder mit Inbrunst sangen und dann ... gab es Geschenke!



13.12.
Upps – Glück gehabt! Noch einmal sind die „Gänseblümchen“ dran – dieses Mal beschenkt sie Marco Strassburger, der mit seiner Firma SES GmbH auch schon die Rollerbahn im Kindergarten gebaut hat.



16.12.
Auch Mitteldorfer sind gern gesehene Gäste am Adventskalender – besonders natürlich, wenn sie mit dem 5. Gruppenplatz glänzen können und so gut Fußball spielen! Nicht schlecht staunte Susann Trommler von „Auto-Trommler“, als die Nachwuchskicker dann auch noch „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ sangen.



11.12.
Schon seit vielen Jahren ist Herr Richter von der „Eisenwaren & Bastlerwelt“ einer der guten Geister, die das Kinderheim der Diakonie unterstützen. Dafür gibt's natürlich ein Extra-Dankeschön von uns und dieses Mal sogar Lieder mit Gitarrenbegleitung (hoffentlich verstimmte sie nicht allzu toll in der kühlen Abendluft!).



14.12.
Kalendertür Nr. 14 war eine nasse Angelegenheit! Dauerniesel statt Schneeflockengewirbel. Aber die Kinder aus der Einrichtung „Unter dem Regenbogen“ und die vielen Eltern und Großeltern, die am 3. Advent extra mitgekommen waren, nahmen es mit Humor. Vielen Dank für die Geschenke sagen wir dem Stollberger Optikermeister Ralph Joos!



17.12.
Gleich zwei Helfer hatte der Weihnachtsmann beim 17. Türchen: Jeans-Malz und die Fleischerei Glänzel. Der weite Weg aus dem Hohenecker Kindergarten „Sonnenkäfer“ hatte sich auch richtig gelohnt, denn offensichtlich waren genau die richtigen Geschenke in den Paketen.



12.12.
Auch das Autohaus Lueg ist für eine Weihnachtsüberraschung gewappnet. Gemeinsam mit Frau Günther enterten die Gänseblümchen-Kinder mit der Kraft ihrer Stimmchen Kalendertürchen Nr. 12.



15.12.
Ziemlich weit nach oben am Kalender musste Markus Schmidt von der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH sich strecken, um an die 15. Tür heranzukommen. Aber die Anstrengung hat sich gelohnt: es gab viele Geschenkepakete für die Igelgruppe aus dem „Zwergenhaus“ und ein schönes, kleines Programm für den Weihnachtsmann und seine Helfer.



18.12.
Herr Zimmermann – von der Stadtratsfraktion der FWU – freute sich über „Bimmelt was die Straße lang“ ... und die fünfjährigen Sänger aus dem Kindergarten „Unter dem Regenbogen“ bekamen glänzende Augen, als sie die bunten Geschenkepakete sahen. Was wird da wohl drin gewesen sein?



Adventskalender 2014



19.12.

Ein zuverlässiger Lieferant von Erdgas, Wärme, Strom und Unterstützer unseres Adventskalenders ist die Verbundwerke Südwestsachsen GmbH. Für die Jungs des Hortes „Kinderland 2000“ hatte Kerstin Schramm Fußbälle dabei und die Mädchen freuten sich – ganz klassisch? – über unterstützenden Literatur zum Thema Mode. Besonders schön war das Programm der Kinder – zweistimmiges Flötenspiel und glockenklarer Weihnachtsgesang ... so wunderbar soll es bitte auch am 24. sein!



22.12.

Der Kindergarten „Zwergenhaus“ hatte sich magnetisches Spielzeug gewünscht, aus dem man kleine Häuser, Würfel, Kugeln ... bauen kann. Die Phantasie der Weihnachtswichtel kennt offenbar keine Grenzen – da wunderte sich selbst Weihnachtsmann-Gehilfe und Oberbürgermeister Marcel Schmidt! Vielen Dank sagen wir den Kindern für ihre weihnachtliche Gesangsbotschaft. ...und den aufgeregten Auto-Einparkern drumherum wünschten wir entspannte Weihnachtstage ;-)



20.12.

Die 20. Kalendertür brachten die Mitglieder der Stadtratsfraktion der CDU gleich direkt in den Beuthaer Kindergarten „Regenbogen“. Bei dem langen Anmarschweg hätten wir sonst vielleicht den 4. Advent verpasst. Die lustige Runde war mächtig aufgeregt und fast alle Kinder mussten unbedingt noch ein paar persönliche Worte mit dem Weihnachtsmann wechseln. War der eigene Weihnachtswunsch auch wirklich bei dem bärtigen Mann angekommen? Sicher ist sicher!



23.12.

Herr Müller, von der gleichnamigen Mitteldorfer Maler-Firma, überraschte die Fußball-Bambinis des FSV Mitteldorf mit Weihnachtstassen, Süßigkeiten und einer Unterstützung für die Vereinskasse. Die Nachwuchskicker und -kickerinnen bedankten sich mit Lied und Gedicht und vielleicht demnächst auch mit einem vorderen Tabellenplatz?!



21.12.

Reina Löchel reservierte sich jedes Jahr ein Türchen. Dieses Mal sollte es das 21. sein – doch den geplanten Besuch bei den „clever kids“ mussten wir kurzfristig absagen. Da ging es ihr nicht gut. Nun ist das Unfassbare geschehen und wir sind traurig, dass „Tante Reina“ die Geschenke nicht mehr selbst übergeben kann. Wir werden versuchen, in ihrem Sinne zu handeln, uns am besten einen richtigen Schneeflocken-Wirbeltag aussuchen, ganz fest an sie denken und die Pakete zu den „clever kids“ bringen, die unsere Lieblingsstollbergerin mit dem besonders großen Herzen für die kleinen Stollberger ausgesucht hatte...



24.12.

Das wird was ganz Besonderes!!! Herr Feiler und Herr Richter sind die Paten unseres 24. Kalenderfensters. Wir freuen uns schon jetzt für alle Stollberger Kinder auf das Geschenk, mit dem uns die Stollberger Firma forté im nächsten Jahr – zum 10. Geburtstag unseres Spielplatzes am Walkteich – überraschen wird!

Wir bedanken uns bei allen unseren Weihnachtsmannhelfern aus Stollberg – unseren Firmen, Geschäften und Mitgliedern des Stadtrates – die den Adventskalender mit vielen guten Wünschen, Geschenken und Unterstützungen verschiedenster Art „gefüllt“ haben.

Die kleinen Stollberger aus Vereinen, Kindereinrichtungen und Schulen freuten sich über diese besondere Form der Aufmerksamkeit der großen Stollberger – und für alle zusammen bringt jedes einzelne Kalenderfenster immer schon ein kleines Stück von dem vorweihnachtlichen Zauber, der uns einfach nur gut tut...



■ Nachlese zum Weihnachtsmarkt...

Stollenanschnitt des Gewerbevereins mit der Stollberger Jugendfeuerwehr

Nach 55 Minuten war der Stollen weg!!! Nein, nicht weil die Jugendfeuerwehr ihn komplett aufgeessen hatte (sie mussten nur wegen der Qualitätsprüfung dringend ein Stück probieren)... Lag es am unschlagbaren Verkaufstalent der Nachwuchsfeuerwehr, oder am Appetit der Stollberger und ihrer Gäste, oder am superleckeren Stollen selbst - es war wohl eine Mischung aus alledem. Auf jeden Fall fanden sich nach nicht mal einer Stunde 156 Euro in der selbstgebastelten Feuerwehrkiste. Dafür sagt die Jugendfeuerwehr herzlich „DANKE“ an den Stollberger Gewerbeverein, der den Stollen finanzierte und die Stollberger Bäcker und Konditoren, die sich Jahr um Jahr abwechselnd um die Zubereitung und das

Ausbacken des Stollens kümmern. Mit dem Stollengeld gönnten sich die Jugendlichen eine Auszeit im „Aqua Marien“ und Jugendwartin Diana Müller konnte davon auch noch ein paar kleine Weihnachtspräsente besorgen.

Verdiente Geschenke waren das auf jeden Fall, denn die Mädchen und Jungen müssen bei ihrer Ausbildung ordentlich Gas geben und schneiden bei Wettbewerben auch immer richtig gut ab. Wer einmal bei der Jugendfeuerwehr vorbeischaun will, kommt am besten dienstags, zwischen 16.30 und 18.00 Uhr, ins Stollberger Depot und testet selbst aus, wie spannend, abwechslungsreich und vor allem wichtig diese **!freiwillige!** Tätigkeit ist.



■ Pyramidentreff des Gewerbevereins

Am 3. Advent endete der Pyramidentreff des Gewerbevereins. In vielen Stollberger Geschäften konnten die Kunden Besonderes bestaunen und auch dabei mitmachen - wie bei Sehkraft Constanze Hamann - denn der verkaufsoffene Sonntag sollte sowohl Inspiration bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke sein, wie auch gemütlicher Treffpunkt zum Plausch an der Pyramide und beim Bummel durch die Geschäfte. Die „Las Fuegos“ setzten noch extra Glanz- und Lichtpunkte mit ihrer Feuershow.



Anzeigen



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte
(1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 01.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst	mit Abendmahl (1)
Mo. 02.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde	in Oberdorf
Mi. 04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	im Jakobi-Haus
Do. 05.02.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	(2)
So. 08.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(1)
	10.00 Uhr	Gottesdienst	in Niederdorf
Do. 12.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde	in Gablenz
So. 15.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst	in Gablenz
Mo. 16.02.	15.00 Uhr	Bibelstunde	in Niederdorf
Mi. 18.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis	(2)
So. 22.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst	in Oberdorf
Mo. 23.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis	(2)
So. 01.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(1)

■ Erwerbslosenberatung

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel.: 037296 932313, Fax: 037296 932320
Begegnungszentrum „das dürer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85,
09366 Stollberg)

■ Junge Gemeinde im JG-Keller (2)

mittwochs, 18.30 Uhr, JG-Tankstelle mit Thema und
Gespräche für junge Leute
freitags, 19.30 Uhr, offener Treff im Lutherhaus
(in den Ferien nach Vereinbarung)

■ Kirchenmusikalische Kreise

- **Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr im Lutherhaus
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
- **Oratorienchor:** Mittwoch, 18.02., 19.30 Uhr
im Lutherhaus
- **Kantorei:** montags, 19.30 Uhr im Lutherhaus
- **Kurrende:** dienstags, 16.30 Uhr im Lutherhaus
- **Spatzenchor:** Montag, 23.02., 16.30 Uhr
im Lutherhaus

■ Winterkirche im Lutherhaus

Es wurde beschlossen, nach den guten Erfahrungen aus dem letzten Winter, ab Januar wieder im großen Saal des Lutherhauses zu den Gottesdiensten zusammenzukommen. Wir beginnen damit am 25. Januar 2015. Ende März treffen wir uns zu den Gottesdiensten wieder in der Kirche.

■ Lichtfilmabende 2015 im „das dürer“

Seit vielen Jahren präsentieren wir einem bunt gemischtem Publikum Filme, die im großen Kino nur teils zu sehen waren oder sind. Mit der Auswahl der Filme möchten wir unterhalten, zum Nachdenken anregen und ins Gespräch kommen. Das „Kino im Dürer“ bietet dafür den perfekten äußeren Rahmen. Eintritt frei – Kollekte erbeten

Freitag, 27. Februar 2015, 20.00 Uhr

Großbritannien, 2010, 105 Minuten, FSK 12

Die britische Religion-Clash-Komödie nimmt verbohrt Fundamentalismen aufs Korn und umarmt alle moderaten und toleranten Gläubigen, um ein multireligiöses Miteinander zu feiern.

■ Vorschau: Mittwoch 18.02.2015, 19.00 Uhr

Passionsandachten

Innehalten, auf Gottes Wort hören, Stille erfahren, beten und singen, ... Mit Aschermittwoch begeben wir uns gemeinsam auf den Weg, in die 7wöchige Fastenzeit. Die Andachten am Mi, 18.2., Mi., 4.3. und Mi., 25.3. laden ein, das Ziel immer wieder in den Blick zu nehmen und gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen. Die Andachten finden im Altarraum unserer St.-Jakobi-Kirche statt - 19.00 bis 19.30 Uhr.

■ Vorschau: Freitag, 13.03.2015, 19.30 Uhr

Konzert mit „zwischenFall“

Quer durch Rock, Pop, Latin, Reggae, Swing und Liedermacherei – ein Konzert mit der Gruppe zwischenFall aus Leipzig ist eine Reise in Gedanken und Musik. In ihren Liedern und Texten setzen Marco Fiedler, Tobias Petzoldt und Martin Reichel besondere wie alltägliche Begebenheiten in Szene, in einer heiteren, humorvollen und bisweilen auch melancholischen Mischung aus Kabarett und Musik. Eintritt: 8 € / erm. 5 € Karten ab sofort im Pfarramt sowie im Buch + Kunst Laden Claudia Lindner erhältlich.



Anzeigen

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87



- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindefereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00Uhr	Jugendkreis
So 01.02.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo 02.02.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
Di 03.02.15	16.45 Uhr	kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 08.02.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 10.02.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
Mi 11.02.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis
So 15.02.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
So 22.02.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo 23.02.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
Di 24.02.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung

* Kigo = Kindergottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Stollberg

09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkünfte:

- **mittwochs, 19.00 Uhr:** Besprechung biblischer Themen Betrachtung des Buches „Komm Jehova doch näher“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/de)
- **Sonntags, 17.00 Uhr:** öffentlicher Vortrag und Wachturmbeachtung

Themen:

- 25.01. In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden
- 01.02. Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt
- 08.02. Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen
- 15.02. Jehova – der große Schöpfer
- 22.02. Wirst du die letzten Tage überleben?



Wer kann kommen? Jeder. Der Eintritt ist frei

Informationen zu den Zusammenkünften der Zeugen Jehovas

unter <http://www.jw.org/de/video-koenigreichssaal/>
Das erwartet Sie in einem Königreichssaal
Werfen Sie einen Blick hinein und sehen Sie selbst.

Service: Radiosendungen Bayerischer Rundfunk (B2, „Positionen“)
08.02.2015 von 6.30 bis 6.45 Uhr

Themeninhalt:

Wie stehen Zeugen Jehovas zu medizinischen Behandlungen?

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 1., 8., 15. und 22., 17:00 Uhr
 - **Sonntagsschule** (für Kinder ab 3 Jahre): 1., 8., 15. und 22., 17:00 Uhr
 - **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 5., 12. und 19., 19:30 Uhr
 - **Bibelstunde:** Donnerstag, 5., 12. und 19., 20:00 Uhr
 - **Jugendbibelstunde:** Freitag, 6., 13., 20. und 27., 19:00 Uhr
 - **Frauenstunde:** Mittwoch, 25., 19:30 Uhr
 - **Seniorenachmittag:** Mittwoch, 11., 14:30 Uhr
 - **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 11., 09:00 Uhr
 - **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 10., 19:00 Uhr
 - **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 28., 15:00 Uhr
 - **Jungchar Jungen:** Sonnabend, 7. und 21., 10:00 Uhr
 - **Teestube:** Sonnabend, 7., 19:30 Uhr
 - **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr im Lutherhaus
- **Tee und Themen** – im Gemeinschaftshaus Gablenz, 28.02.; 19:30 Uhr Thema: „Konflikte - können wir noch miteinander reden?“, Referentin: Christa-Maria Steinberg; Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über: Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
Tel.: 037296 939283

Veranstaltungen der ev.-freik. Gemeinde Stollberg

01.02.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
02.02.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
04.02.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
04.02.15	15.00 Uhr	Frauentreff
05.02.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
06.02.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
07.02.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
08.02.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
09.02.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
11.02.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
12.02.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
14.02.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
15.02.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
16.02.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
18.02.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
19.02.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
21.02.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
22.02.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
23.02.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
25.02.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
26.02.15	9.00 Uhr	Muttifrühstück
26.02.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis mit Reisebericht aus Moldawien
28.02.15	19.30 Uhr	Jugendstunde

Gottesdienste der katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Sonntag	01.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Montag,	02.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess
Mittwoch,	04.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	08.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	11.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	15.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	18.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe Aschermittwoch
Sonntag,	22.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	25.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	01.03.	14.30 Uhr	Hl. Messe in Oelsnitz – Firmung



Pater Raphael Bahrs OSB



NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Film ab!

Am 17.01.2015 unternahmen wir einen gemeinsamen Ausflug ins Kino. Die Karten dafür hatten wir zur Weihnachtsfeier bekommen. Gegen 12:30 Uhr ging es los - Ziel war das Cinestar in Chemnitz. Bereits eine Woche zuvor hatten wir uns für den neuen Til Schweiger-Film „Honig im Kopf“ entschieden und die Karten reserviert. Im Kino angekommen deckten wir uns ausreichend mit Popcorn und Getränken ein. Mit insgesamt 15 Personen besetzten wir fast die ganz hintere Logenreihe. Nach der Vorführung war dringend eine Stärkung notwendig. Diese erhielten wir bei Mc Donald's. Am frühen Abend kamen wir alle gesund und munter zuhause an. Es war ein gelungener Kontrast zur theoretischen Ausbildung in den Wintermonaten. Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg bedanken, die uns für den Ausflug ihren MTW zur Verfügung gestellt haben.





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
 Tel.-Nr.: 037296 / 2048,
 Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.01.2015

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 15/001

Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 07. Juni 2015 bzw. für einen erforderlich werdenden 2. Wahlgang am 28. Juni 2015

BV ND 15/002

Vergabe der Bauleistungen für das Los 11 – Wäremdämmverbundfassade – des Gebäudes 3 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Knutfest 2015 – Besucher trotzten dem Wetter



Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr gut angenommen wurde, veranstaltete die Jugendfeuerwehr trotz aller Vorwarnungen der Wetterfrösche am 10.01.2015 das 2. Niederdorfer Knutfest. Auch wenn diesmal das Wetter eher stürmisch und regnerisch war, konnten doch zahlreiche Gäste begrüßt werden. Diese wärmten sich mit heißem Glühwein. Außerdem gab es Leckeres vom Grill, Knüppelkuchen, Schieböcker und vieles mehr. Natürlich bekam jeder, der einen Baum zum Verbrennen mitbrachte, ein Getränk gratis. Zum Eintritt der Dämmerung wurden die Bäume dann nach



und nach verbrannt. Bis eine Windhose mit heftigen Regenguss uns einen Strich durch die Rechnung machte. Gegen 22:00 Uhr machten sich die letzten Besucher auf den Heimweg.

Die Jugendfeuerwehr Niederdorf möchte sich bei allen Uner-schrockenen, die trotz Wetterwarnung den Weg zu uns gefunden haben, bedanken. Besonderen Dank auch an Familie Wollesen und Familie Mehnert, sowie an die Kameraden Vorrath und Brodowski, die für das Gelingen des Festes einen wesentlichen Beitrag geleistet haben.





Winterzeit im Wirbelwind

Das Jahr begann mit einem leckeren Tiger-Kinder-Büfett, welches wir gemeinsam zu bereiteten.

Unser neues großes Winterplakat begeistert sogar die Kleinsten. Hier kann man viele interessante Dinge entdecken und Geschichten darüber erzählen, sowie gemeinsam verschiedene Spielvarianten ausprobieren.

In der Hoffnung, dass es Frau Holle doch noch schneien lässt werden lustige Schneemänner auf Skiern, Schneemänner aus Knete und Papier gebastelt, sowie fröhliche Wintergedichte gelernt.

In der Bärengruppe lernten die Kinder das Gedicht vom „Schneemann kalter Mann“ und malten passend dazu einen Schneemann mit Farbe und Pinsel.

